

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Mai 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

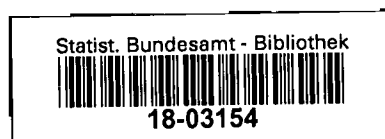
Erschienen im August 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 84105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier



Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	33
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	46
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	52
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	53
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	56
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	57
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	58
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	59

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

- 1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
- 2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	284 509	6,4	1 424 642	8,7	5,0	785 889	0,2	3 728 180	1,3	4,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 106	14,1	47 870	31,5	1,9	78 919	4,4	147 616	13,4	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	309 615	7,0	1 472 512	9,7	4,8	864 808	0,3	3 875 796	0,7	4,5
HAMBURG	103 121	4,4	185 165	6,0	1,8	386 840	1,2	719 180	3,3	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 353	2,4	87 659	0,5	1,9	165 130	0,6	341 776	0,4	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	148 474	3,8	272 824	3,8	1,8	551 970	1,1	1 060 956	2,1	1,9
NIEDERSACHSEN	528 962	7,6	1 981 157	4,8	3,7	1 871 595	2,7	6 608 023	0,6	3,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 186	7,0	127 070	0,8	2,1	198 824	6,9	482 002	7,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	589 148	6,3	2 108 227	4,6	3,6	2 070 419	1,8	7 090 025	1,1	3,4
BREMEN	31 734	15,6	58 741	8,1	1,9	115 265	4,7	216 429	2,4	1,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 882	4,5	18 507	1,6	2,1	32 106	7,0	68 424	1,5	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	40 616	13,0	77 248	6,5	1,9	147 371	5,2	284 853	1,4	1,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	778 491	9,7	2 487 689	4,8	3,2	2 955 363	4,5	9 271 755	2,9	3,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 034	16,9	377 622	23,3	2,3	621 060	15,6	1 435 898	17,1	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	945 525	10,9	2 865 311	6,9	3,0	3 576 423	6,3	10 707 653	4,6	3,0
HESSEN	497 558	5,1	1 915 524	1,2	3,8	1 813 968	5,3	6 791 051	4,3	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 103	2,3	332 840	2,1	1,8	669 116	7,5	1 273 001	6,3	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	684 661	4,3	2 248 364	1,3	3,3	2 483 084	5,9	8 064 052	4,6	3,2
RHEINLAND-PFALZ	371 066	0,5	1 251 425	0,8	3,4	1 152 362	2,4	3 853 052	0,3	3,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 959	6,1	298 627	2,3	2,6	297 345	2,9	801 864	6,2	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	484 065	1,9	1 550 052	0,1	3,2	1 449 707	1,2	4 654 916	1,3	3,2
BADEN-WUERTTEMBERG	714 970	0,3	2 752 979	2,3	3,9	2 659 161	4,1	10 345 018	3,5	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 529	1,7	336 371	1,7	1,9	556 564	6,4	1 178 547	4,7	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	890 499	0,6	3 089 350	2,2	3,5	3 215 725	4,5	11 523 565	3,6	3,6
BAYERN	1 131 986	1,2	4 595 167	1,1	4,1	4 235 683	2,8	17 952 528	3,5	4,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	288 509	9,0	576 909	7,2	2,0	919 433	7,5	2 045 095	5,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	1 420 495	0,7	5 172 076	0,3	3,6	5 155 116	3,6	19 997 623	3,7	3,9
SAARLAND	34 619	12,8	101 775	11,9	2,9	127 172	0,3	402 587	6,3	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 347	19,6	12 605	22,3	1,7	21 888	15,1	42 266	21,0	1,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	41 966	13,9	114 380	13,0	2,7	149 060	2,3	444 853	7,5	3,0
BERLIN (WEST)	147 891	5,9	406 937	4,4	2,8	558 613	8,0	1 545 801	6,7	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 311	14,5	93 002	17,1	2,9	111 050	2,7	344 595	5,8	3,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	180 202	7,4	499 939	6,6	2,8	669 663	7,1	1 890 396	6,5	2,8
BUNDESGBIET	4 624 907	0,8	17 161 201	0,9	3,7	16 661 911	2,9	61 433 604	2,9	3,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 110 359	5,1	2 309 082	4,4	2,1	3 671 435	6,9	8 161 084	7,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	5 735 266	1,6	19 470 283	0,3	3,4	20 333 346	3,6	69 594 688	3,4	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	Mai 1984					Jan. - Mai 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Bundesgebiet Insgesamt	5 735 266	1,6	19 470 283	0,3-	3,4	20 333 346	3,6	69 594 688	3,4	3,4
Schleswig-Holstein	309 615	7,0-	1 472 512	9,7-	4,8	864 808	0,3-	3 875 796	0,7	4,5
Nordsee	62 647	13,8-	548 839	8,8-	8,8	156 765	2,3-	1 361 540	2,0	8,7
Ostsee	145 360	9,3-	611 481	14,4-	4,2	395 141	0,5	1 543 168	0,1-	3,9
Holsteinische Schweiz	18 233	7,8-	85 141	6,2-	4,7	44 363	4,7-	219 520	2,7-	4,9
Übriges Schleswig-Holstein	83 375	3,8	227 051	1,6	2,7	268 539	0,6	751 568	0,8	2,8
Hamburg	148 474	3,8	272 824	3,8	1,8	551 970	1,1	1 060 956	2,1	1,9
Niedersachsen	589 148	6,3-	2 108 227	4,6-	3,6	2 070 419	1,8-	7 090 025	1,1	3,4
Nordsee	46 517	10,0-	180 708	8,5-	3,9	135 470	3,4-	500 371	3,2	3,7
Lüneburger Heide	72 038	12,6-	216 292	3,1-	3,0	241 867	6,8-	681 724	3,3	2,8
Nordseeinseln	47 090	21,4-	398 170	8,9-	8,5	112 451	7,0-	994 118	4,8	8,8
Weserbergland	35 356	1,1-	209 034	0,6-	5,9	113 435	2,7	675 248	3,0	6,0
Harz	98 264	2,8-	435 734	10,1-	4,4	419 968	4,4	1 902 697	6,0-	4,5
Übriges Niedersachsen	289 883	2,7-	668 289	1,8	2,3	1 047 228	2,6-	2 335 867	4,2	2,2
Bremen	40 616	13,0	77 248	6,5	1,9	147 371	5,2	284 853	1,4	1,9
Nordrhein-Westfalen	945 525	10,9	2 865 311	6,9	3,0	3 576 423	6,3	10 707 653	4,6	3,0
Niederrhein - Ruhrland	275 790	22,7	570 495	32,3	2,1	1 078 976	8,9	2 250 209	11,4	2,1
Bergisches Land	83 078	7,2	226 053	2,5	2,7	308 326	0,9	845 753	5,6-	2,7
Siebengebirge	76 911	13,6	185 816	11,7	2,4	262 854	8,3	656 236	4,4	2,5
Eifel	74 991	2,7	204 720	0,1	2,7	260 530	0,3	710 160	4,2-	2,7
Sauerland	141 488	7,1	528 027	5,5-	3,7	588 362	12,8	2 205 897	3,6	3,7
Siegerland	15 491	12,4	35 290	5,2-	2,3	55 261	5,7	133 721	1,4-	2,4
Wittgensteiner Land	7 693	13,9	56 494	11,7	7,3	36 317	52,0	242 456	27,4	6,7
Westfälisches Industriegebiet	77 210	14,7	153 280	8,3	2,0	286 529	0,6-	582 914	3,6-	2,0
Münsterland	51 828	2,0-	101 829	0,4-	2,0	195 058	0,9	370 947	1,3-	1,9
Teutoburger Wald	141 045	3,0	803 307	4,9	5,7	504 210	3,3	2 709 360	7,6	5,4
Hessen	684 661	4,3	2 248 364	1,3	3,3	2 483 084	5,9	8 064 052	4,6	3,2
Weser - Diemel - Fulda	47 583	2,8-	111 563	8,4-	2,3	165 560	6,9	354 386	2,9	2,1
Waldeck	33 072	8,3-	237 750	2,4-	7,2	134 002	10,4	958 815	10,4	7,2
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	14 665	1,9	90 958	1,9-	6,2	46 530	1,7	294 222	3,2	6,3
Ederbergland	7 350	6,7	32 248	14,6-	4,4	23 511	18,8	111 165	8,5	4,7
Kurhessisches Bergland	16 140	3,9	78 134	0,1-	4,8	55 886	10,7	267 181	5,4	4,8
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	26 912	5,3-	91 363	3,7-	3,4	89 909	2,3-	341 540	0,7	3,8
Marburg - Biedenkopf	16 579	2,5	64 943	2,2	3,9	59 788	3,8	221 240	3,6	3,7
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	21 720	4,8	57 721	1,5	2,7	81 153	2,3	225 954	3,9	2,8
Westerwald - Lahn - Taunus	13 570	3,1-	55 430	2,0	4,1	49 979	6,0	171 545	2,2	3,4
Vogelsberg und Wetterau	40 570	4,7	183 821	0,0	4,5	139 016	2,3	694 917	3,9	5,0
Rhön	29 101	8,4-	102 325	0,4-	3,5	99 244	3,9	309 975	6,7	3,1
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg	23 599	6,3	194 239	7,5	8,2	80 363	11,3	541 560	11,7	6,7
Main und Taunus	234 614	9,7	477 616	8,0	2,0	970 097	6,5	2 027 817	4,1	2,1
Rheingau-Taunus	78 566	4,4	225 640	4,9	2,9	214 688	1,2	733 394	0,1	3,4
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	80 620	10,1	244 613	2,5-	3,0	273 358	9,4	810 341	2,1	3,0
Rheinland-Pfalz	484 065	1,9-	1 550 052	0,1	3,2	1 449 707	1,2	4 654 916	1,3	3,2
Rheintal	77 832	6,4-	206 088	0,2	2,6	209 409	5,1-	552 861	2,8-	2,6
Rheinhausen	46 570	15,5	88 518	4,4	1,9	161 981	12,6	320 910	2,8	2,0
Eifel/Ahr	82 862	2,3-	330 394	2,2	4,0	251 041	0,8	1 040 173	8,8	4,1
Mosel/Saar	89 657	3,0-	274 943	1,3-	3,1	215 867	0,6	643 454	4,7-	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan	44 726	2,5-	205 144	0,4-	4,6	138 982	1,8-	645 976	1,6-	4,6
Westerwald/Lahn/Taunus	42 162	8,5-	168 625	9,1-	4,0	149 210	0,7-	542 626	5,4-	3,6
Pfalz	100 256	0,5-	276 340	4,7	2,8	323 217	3,7	908 916	6,5	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten

1.2 Nach Reisegebieten

Reisegebiete	Mai 1984					Jan. - Mai 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg	890 499	0,6	3 089 350	2,2-	3,5	3 215 725	4,5	11 523 565	3,6	3,6
Nördlicher Schwarzwald	141 618	2,4	618 392	5,2-	4,4	511 585	5,4	2 229 258	2,0	4,4
Mittlerer Schwarzwald .	109 630	0,1-	425 226	0,0	3,9	367 328	7,6	1 573 591	7,2	4,3
Südlicher Schwarzwald .	143 621	6,6-	625 908	7,1-	4,4	560 418	3,4	2 549 981	1,3	4,6
Bergstraße - Rhein- ebene - Kraichgau	104 273	5,4	193 541	1,4	1,9	345 232	4,0	688 298	2,6	2,0
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen	23 562	0,3	91 031	2,3	3,9	75 204	4,4	300 634	7,1	4,0
Taubertal	17 858	6,4-	98 943	1,2	5,5	51 293	2,0	314 197	1,2	6,1
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald	45 429	3,8-	120 637	0,8-	2,7	165 956	0,9-	451 239	4,0	2,7
Schwäbische Alb - Ost .	45 097	3,7	105 735	3,0	2,3	182 394	5,2	410 888	4,7	2,3
Schwäbische Alb - West	49 833	5,2	132 900	1,6	2,7	184 355	7,3	495 908	6,0	2,7
Stuttgarter Bucht Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	106 848	7,0	222 185	0,1	2,1	442 104	4,0	961 462	0,2-	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	29 772	1,9-	190 933	7,1	6,4	117 399	2,2	786 665	12,2	6,7
Bodensee	65 269	1,8-	233 973	5,0-	3,6	187 331	6,4	639 194	3,3	3,4
Hegau	7 689	4,3	29 946	2,6	3,9	25 126	0,8	122 250	7,1	4,9
Bayern	1 420 495	0,7	5 172 076	0,3-	3,6	5 155 116	3,6	19 997 623	3,7	3,9
Rhön	35 441	2,6	263 750	5,6	7,4	111 890	8,1	848 817	5,2	7,6
Frankenwald	10 371	5,7-	67 681	2,3	6,5	36 245	3,6	232 094	6,7	6,4
Spessart	18 580	1,6-	61 058	9,5-	3,3	61 575	0,9-	165 594	5,5-	2,7
Würzburg mit Umgebung	28 025	6,4-	43 666	8,3-	1,6	89 592	7,6-	142 749	7,7-	1,6
Steigerwald	11 999	7,9-	15 757	6,5-	1,3	32 652	3,1	41 952	4,0	1,3
Fränkische Schweiz	12 470	1,2-	55 248	0,8	4,4	30 968	3,7-	124 357	4,0-	4,0
Fichtelgebirge mit Steinwald	19 328	1,0	90 073	7,0-	4,7	71 676	8,0	327 451	2,4-	4,6
Nürnberg mit Umgebung .	82 547	10,5	150 414	18,4	1,8	326 182	8,5	608 850	8,0	1,9
Oberpfälzer Wald	12 075	2,0-	50 452	9,7-	4,2	39 426	1,9	158 432	1,4-	4,0
Oberes Altmühltal	10 556	10,0-	25 881	5,9-	2,5	36 980	1,6-	85 574	2,7	2,3
Unteres Altmühltal	15 113	8,7	30 013	7,5-	2,0	43 309	6,6	83 192	1,1	1,9
Bayerischer Wald	61 567	11,1-	359 381	10,2-	5,8	244 675	4,0-	1 694 465	0,8	6,9
Augsburg mit Umgebung .	22 824	12,9	44 115	17,1	1,9	87 446	9,0	167 787	10,3	1,9
München mit Umgebung ..	271 636	2,8	565 463	0,4	2,1	1 094 484	6,0	2 306 131	4,1	2,1
Ammersee- und Würmsee- Gebiet	15 577	3,4-	61 025	7,9-	3,9	50 511	5,5	229 238	4,6	4,5
Bodensee-Gebiet	17 326	1,4-	56 540	4,7-	3,3	42 782	5,6	124 097	4,4	2,9
Westallgäu	6 412	10,5	59 297	5,4	9,2	24 818	7,1	252 527	1,0	10,2
Allgäuer Alpenvorland .	12 829	8,7	45 202	4,0-	3,5	47 355	0,2-	191 077	1,1	4,0
Staffelsee mit Ammer- Hügelland	11 130	6,4	72 535	2,2	6,5	35 889	4,6-	239 629	14,3	6,7
Inn-, Mangfallgebiet ..	19 977	10,8	94 288	0,7	4,7	69 574	8,5	340 941	9,7	4,9
Chiemsee mit Umgebung ..	11 458	21,9-	73 794	11,3-	6,4	32 013	1,2-	246 173	10,6	7,7
Salzach-Hügelland	6 243	11,3	31 291	13,5	5,0	22 264	21,2	84 766	18,4	3,8
Oberallgäu	37 408	11,6-	263 133	12,6-	7,0	233 734	7,1	1 895 228	1,1-	8,1
Ostallgäu	18 911	15,1-	115 589	9,0-	6,1	74 877	9,2	536 799	5,2	7,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	47 942	11,1	187 534	6,4	3,9	169 426	6,8	951 751	4,7	5,6
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	5 185	12,5-	27 097	7,6-	5,2	14 284	7,8-	69 420	4,6-	4,9
Isarwinkel	8 038	15,1	83 663	40,7	10,4	32 655	9,7	322 535	29,1	9,9
Tegernsee-Gebiet	20 529	7,8-	155 257	1,0	7,6	74 970	0,9	532 514	6,3	7,1
Schliersee-Gebiet	10 734	4,4-	53 419	11,4-	5,0	50 649	1,8-	278 152	2,0-	5,5
Ober-Isntal	5 242	2,7-	24 292	14,8-	4,6	22 098	4,1	86 351	8,5-	3,9
Chiemgauer Alpen	24 174	4,9-	151 167	14,1-	6,3	107 067	2,2	861 623	6,1-	8,0
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	36 162	2,0-	283 770	3,7	7,8	107 623	5,9	948 917	9,2	8,8
Übriges Bayern	492 686	2,0	1 510 231	4,0	3,1	1 635 427	1,7	4 818 440	5,6	2,9
Saarland	41 966	13,9	114 380	13,0	2,7	149 060	2,3	444 853	7,5	3,0
Nordsaarland	8 150	5,8	37 342	20,1	4,6	28 566	4,1	148 191	16,3	5,2
Bliessgau	771	11,9-	15 068	11,7	19,5	3 277	22,5-	73 492	11,3	22,4
Übriges Saarland	33 045	17,0	61 970	9,3	1,9	117 217	2,7	223 170	1,3	1,9
Berlin (West)	180 202	7,4	499 939	6,6	2,8	669 663	7,1	1 890 396	6,5	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 301	3,7	593 541	0,9	3,8	531 045	5,3	1 877 044	4,9	3,5
ANDERER WOHNSITZ	26 664	7,6	54 523	3,2	2,0	75 994	10,5	162 327	10,0	2,1
ZUSAMMEN	182 965	4,3	648 064	1,1	3,5	607 039	5,9	2 039 371	5,3	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 043	0,9	95 332	4,9	3,2	100 635	5,5	290 701	5,5	2,9
ANDERER WOHNSITZ	4 756	18,1	9 297	12,6	2,0	15 167	10,8	31 044	10,1	2,0
ZUSAMMEN	34 799	1,3	104 629	3,6	3,0	115 802	6,2	321 745	6,0	2,8
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 768	3,6	566 962	2,2	12,7	122 965	11,1	1 313 224	7,5	10,7
ANDERER WOHNSITZ	1 476	10,1	10 091	32,0	6,8	5 569	1,7	26 909	11,7	4,8
ZUSAMMEN	46 244	3,1	577 053	2,6	12,5	128 534	10,5	1 340 133	7,6	10,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 050	1,9	395 843	2,5	8,2	145 805	5,7	945 084	7,1	6,5
ANDERER WOHNSITZ	6 008	12,4	14 035	10,6	2,3	18 153	14,4	41 598	9,0	2,3
ZUSAMMEN	54 058	0,5	409 878	2,8	7,6	163 958	6,6	986 682	7,2	6,0
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	279 162	2,2	1 651 678	1,4	5,9	900 450	6,1	4 426 053	6,2	4,9
ANDERER WOHNSITZ	38 904	8,7	87 946	8,0	2,3	114 883	10,5	261 878	10,0	2,3
ZUSAMMEN	318 066	3,0	1 739 624	1,7	5,5	1 015 333	6,6	4 687 931	6,4	4,6
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 147	16,3	178 812	4,3	8,9	84 767	11,6	622 160	4,2	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 365	1,0	10 140	15,2	7,4	6 783	3,1	53 441	10,4	7,9
ZUSAMMEN	21 512	15,0	188 952	3,1	8,8	91 550	11,0	675 601	2,8	7,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 665	2,5	15 099	6,1	3,2	17 138	6,5	58 149	5,3	3,4
ANDERER WOHNSITZ	1 806	4,7	2 831	12,2	1,6	3 656	4,0	8 110	4,1	2,2
ZUSAMMEN	6 471	3,1	17 930	3,6	2,8	20 794	6,1	66 259	4,2	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 013	10,0-	148 734	3,8	16,5	30 597	2,9-	435 454	9,3	14,2	
ANDERER WOHNSITZ	197	34,6-	2 098	9,0	10,6	932	4,2-	7 065	4,2	7,6	
ZUSAMMEN	9 210	10,7-	150 832	3,9	16,4	31 529	2,9-	442 519	9,3	14,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 613	20,2-	64 453	5,3-	3,3	53 002	11,5-	148 609	8,8-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 403	33,0	2 864	11,1-	2,0	6 860	61,3	17 858	0,9-	2,6	
ZUSAMMEN	21 016	18,0-	67 317	5,6-	3,2	59 862	6,7-	166 467	8,0-	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 438	5,7-	407 098	2,1	7,6	185 504	0,1-	1 264 372	3,6	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 771	3,0	17 933	8,6-	3,8	18 231	16,8	86 474	6,3-	4,7	
ZUSAMMEN	58 209	5,1-	425 031	1,6	7,3	203 735	1,2	1 350 846	2,9	6,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 899	23,2	1 666 743	15,1	25,7	263 544	16,4	6 956 938	13,8	26,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 960	**	15 517	13,5-	7,9	3 398	33,6	49 519	22,5-	14,6	
ZUSAMMEN	66 859	25,0	1 682 260	14,7	25,2	266 942	16,6	7 006 457	13,5	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 499	3,9	3 725 519	7,2	9,4	1 349 498	7,1	12 647 363	10,0	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	45 635	10,8	121 396	2,0	2,7	136 512	11,8	397 871	0,9	2,9	
ZUSAMMEN	443 134	4,6	3 846 915	7,0	8,7	1 486 010	7,5	13 045 234	9,7	8,8	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 250	2,6-	231 952	7,4-	3,4	288 293	4,1	1 193 400	4,5	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	15 899	9,2	36 414	4,1	2,3	57 504	21,9	173 172	18,2	3,0	
ZUSAMMEN	83 149	0,6-	268 366	6,0-	3,2	345 797	6,7	1 366 572	6,0	4,0	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 299	21,9-	41 393	18,9-	4,0	46 342	3,4-	211 041	9,6-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 725	27,3-	4 149	22,7-	2,4	7 932	8,8	25 549	11,7	3,2	
ZUSAMMEN	12 024	22,7-	45 542	19,3-	3,8	54 274	1,8-	236 590	7,7-	4,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 431	17,6-	130 268	17,5-	7,9	89 831	9,2	694 911	2,0	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 734	9,3	6 587	1,1	3,8	9 118	27,0	37 691	15,3	4,1	
ZUSAMMEN	18 165	15,7-	136 855	16,8-	7,5	98 949	10,6	732 602	2,6	7,4	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 592	18,0-	138 298	14,9-	6,1	102 399	0,1-	774 408	2,6-	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 335	7,5	6 341	0,1	2,7	8 251	13,1	32 391	10,6	3,9	
ZUSAMMEN	24 927	16,2-	144 639	14,3-	5,8	110 650	0,7	806 799	2,1-	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 572	10,2-	541 911	12,9-	4,6	526 865	3,3	2 873 760	0,8	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	21 693	4,8	53 491	0,5	2,5	82 805	20,1	268 803	16,2	3,2	
ZUSAMMEN	138 265	8,1-	595 402	11,8-	4,3	609 670	5,3	3 142 563	1,9	5,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 530 183	5,1- 27,4-	140 072 2 159	15,8- 33,5-	8,5 11,8	79 258 1 168	5,4 7,1	653 259 10 237	6,1- 13,2-	8,2 8,8
ZUSAMMEN	16 713	5,4-	142 231	16,2-	8,5	80 426	5,4	663 496	6,2-	8,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 050 1 686	19,5- 16,7	46 296 9 840	26,4- 22,0	7,7 5,8	41 436 13 644	11,7 38,3	345 421 76 980	27,7- 34,7	8,3 5,6
ZUSAMMEN	7 736	13,7-	56 136	20,9-	7,3	55 080	17,3	422 401	21,0-	7,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	42 451 3 383	10,8- 13,4	269 905 15 468	12,5- 7,5	6,4 4,6	198 710 22 786	0,8 30,6	1 308 634 115 122	12,3- 22,9	6,6 5,1
ZUSAMMEN	45 834	9,4-	285 373	11,6-	6,2	221 496	3,2	1 423 756	10,2-	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 035 264	17,7 30,0-	189 581 1 288	11,0 17,4-	26,9 5,1	33 035 950	17,1 8,8	881 749 6 348	9,4 4,6	26,7 6,7
ZUSAMMEN	7 289	14,9	190 869	10,8	26,2	33 985	16,8	888 097	9,3	26,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	166 058 25 330	9,4- 5,3	1 001 397 70 247	9,1- 1,6	6,0 2,8	758 610 106 541	3,2 22,1	5 064 143 390 273	1,7- 17,9	6,7 3,7
ZUSAMMEN	191 388	7,7-	1 071 644	8,4-	5,6	865 151	5,2	5 454 416	0,5-	6,3
KNEIPPKURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 639 9 345	2,3 2,6-	160 771 23 360	7,0- 0,9-	3,3 2,5	173 957 28 083	8,3 12,8	566 056 68 505	1,5 5,4	3,3 2,4
ZUSAMMEN	57 984	1,5	184 131	6,3-	3,2	202 040	8,9	634 561	1,9	3,1
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 137 1 670	3,1- 21,1-	37 790 3 840	15,5- 37,2-	3,1 2,3	40 873 8 573	3,8 16,6	122 098 21 979	3,2- 5,7	3,0 2,6
ZUSAMMEN	13 807	5,7-	41 630	18,1-	3,0	49 446	5,8	144 077	2,0-	2,9
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 101 566	10,6- 35,5-	122 563 3 298	3,7- 13,1-	11,0 5,8	40 010 3 542	10,4 5,9	346 752 17 317	2,8 2,3-	8,7 4,9
ZUSAMMEN	11 667	12,3-	125 861	4,0-	10,8	43 552	10,1	364 069	2,5	8,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 656	4,8-	62 933	2,8-	7,3	27 568	7,4	151 227	3,2	5,5
ANDERER WOHNSTZ	1 073	28,3-	3 180	4,5	3,0	3 033	16,4-	7 819	11,6-	2,6
ZUSAMMEN	9 729	8,1-	66 113	2,4-	6,8	30 601	4,5	159 046	2,4	5,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 533	1,3-	384 057	6,2-	4,8	282 408	7,8	1 186 133	1,6	4,2
ANDERER WOHNSTZ	12 654	10,2-	33 678	7,8-	2,7	43 231	10,2	115 620	2,9	2,7
ZUSAMMEN	93 187	2,6-	417 735	6,4-	4,5	325 639	8,2	1 301 753	1,7	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 468	1,0	77 301	5,1	6,2	49 358	1,5	291 793	3,1	5,9
ANDERER WOHNSTZ	352	8,0	1 591	57,5-	4,5	842	38,5-	4 586	75,5-	5,4
ZUSAMMEN	12 820	1,2	78 892	2,0	6,2	50 200	0,4	296 379	1,8-	5,9
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 495	10,9-	29 553	17,4-	5,4	26 108	1,1	138 148	1,1-	5,3
ANDERER WOHNSTZ	1 927	25,7-	7 226	32,9-	3,7	11 707	17,2	44 217	1,9-	3,8
ZUSAMMEN	7 422	15,3-	36 779	21,0-	5,0	37 815	5,6	182 365	1,3-	4,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 164	7,9-	161 922	2,5-	4,7	121 546	3,8-	581 319	1,3-	4,8
ANDERER WOHNSTZ	3 007	10,7-	10 459	32,2-	3,5	14 045	12,9	52 001	21,4-	3,7
ZUSAMMEN	37 171	8,2-	172 381	5,0-	4,6	135 591	2,3-	633 320	3,3-	4,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 337	19,9	299 886	13,6	24,3	54 610	26,9	1 246 141	12,8	22,8
ANDERER WOHNSTZ	210	6,1	2 856	2,4	13,6	1 092	73,3	12 799	38,3	11,7
ZUSAMMEN	12 547	19,6	302 742	13,5	24,1	55 702	27,5	1 258 940	13,0	22,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	127 034	1,5-	845 865	0,7	6,7	458 564	6,3	3 013 593	5,3	6,6
ANDERER WOHNSTZ	15 871	10,1-	46 993	14,2-	3,0	58 368	11,6	180 420	3,9-	3,1
ZUSAMMEN	142 905	2,6-	892 858	0,2-	6,2	516 932	6,9	3 194 013	4,7	6,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 190	1,8	986 264	2,5-	3,6	993 295	5,4	3 636 500	4,2	3,7
ANDERER WOHNSITZ	51 908	6,1	114 297	2,6	2,2	161 581	14,7	404 004	12,5	2,5
ZUSAMMEN	324 098	2,5	1 100 561	2,0-	3,4	1 154 876	6,6	4 040 504	5,0	3,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 479	6,3-	174 515	11,0-	3,3	187 850	2,8	623 840	1,8-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	8 151	4,3-	17 286	12,4-	2,1	31 672	11,8	78 572	9,3	2,5
ZUSAMMEN	60 630	6,1-	191 801	11,1-	3,2	219 522	4,0	702 412	0,6-	3,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 300	4,3-	819 793	2,4-	11,3	252 806	10,3	2 354 887	5,1	9,3
ANDERER WOHNSITZ	3 776	8,0-	19 976	11,3	5,3	18 229	12,6	81 917	9,9	4,5
ZUSAMMEN	76 076	4,5-	839 769	2,1-	11,0	271 035	10,5	2 436 804	5,3	9,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 298	7,4-	597 074	2,6-	7,5	275 772	3,6	1 870 719	2,6	6,8
ANDERER WOHNSITZ	9 416	4,5	23 556	6,7	2,5	29 437	9,9	81 808	7,2	2,8
ZUSAMMEN	88 714	6,3-	620 630	2,3-	7,0	305 209	4,2	1 952 527	2,8	6,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	476 267	1,7-	2 577 646	3,1-	5,4	1 709 723	5,5	8 485 946	3,6	5,0
ANDERER WOHNSITZ	73 251	3,8	175 115	2,3	2,4	240 919	13,6	646 301	11,1	2,7
ZUSAMMEN	549 518	1,0-	2 752 761	2,8-	5,0	1 950 642	6,5	9 132 247	4,1	4,7
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 145	4,4	396 185	3,7-	8,1	213 383	6,8	1 567 212	0,6-	7,3
ANDERER WOHNSITZ	1 900	2,9-	13 890	26,7-	7,3	8 793	2,7-	68 264	24,3-	7,8
ZUSAMMEN	51 045	4,1	410 075	4,7-	8,0	222 176	6,4	1 635 476	1,9-	7,4
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 200	1,1-	20 595	6,4-	3,3	25 635	2,2-	98 347	0,2	3,8
ANDERER WOHNSITZ	1 956	4,6-	3 558	11,3	1,8	5 484	4,9	18 813	26,0	3,4
ZUSAMMEN	8 156	1,9-	24 153	4,1-	3,0	31 119	1,0-	117 160	3,6	3,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 558	13,3-	224 583	7,2-	10,9	98 141	3,9	919 023	9,5-	9,4
ANDERER WOHNSITZ	3 810	12,2-	19 164	7,7-	5,0	26 283	26,2	128 262	17,7	4,9
ZUSAMMEN	24 368	13,1-	243 747	7,2-	10,0	124 424	7,9	1 047 285	6,9-	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 150	15,9-	197 562	0,2-	3,6	168 601	10,7-	569 743	6,7-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	3 495	32,6	7 248	11,0	2,1	14 502	39,3	38 258	0,8	2,6
ZUSAMMEN	57 645	14,0-	204 810	0,1	3,6	183 103	8,1-	608 001	6,2-	3,3
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	130 053	8,0-	838 925	3,9-	6,5	505 760	0,7-	3 154 325	4,4-	6,2
ANDERER WOHNSITZ	11 161	1,6	43 860	11,3-	3,9	55 062	21,0	253 597	0,6	4,6
ZUSAMMEN	141 214	7,3-	882 785	4,3-	6,3	560 822	1,1	3 407 922	4,1-	6,1

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	84 271 2 424	22,2 81,6	2 156 210 19 661	14,5 11,8	25,6 6,1	351 189 5 440	18,0 34,4	9 084 828 68 666	13,2 13,3	25,9 12,6
ZUSAMMEN	86 695	23,3	2 175 871	14,2	25,1	356 629	18,2	9 153 494	13,0	25,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	690 591 86 836	0,6 4,8	5 572 781 238 636	2,9 1,7	8,1 2,7	2 566 672 301 421	5,8 15,2	20 725 099 968 564	6,2 6,1	8,1 3,2
ZUSAMMEN	777 427	0,0	5 811 417	2,7	7,5	2 868 093	6,7	21 693 663	6,2	7,6
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 275 1 246	5,3 4,2	145 683 2 795	11,9 14,5	3,7 2,2	111 162 3 024	8,3 2,5	368 556 6 679	5,0 1,9	3,3 2,2
ZUSAMMEN	40 521	5,2	148 478	11,9	3,7	114 186	8,0	375 235	4,9	3,3
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 906 61	11,9 50,4	24 408 155	33,3 59,7	3,5 2,5	20 486 291	6,0 1,7	62 062 596	11,0 14,7	3,0 2,0
ZUSAMMEN	6 967	12,5	24 563	33,5	3,5	20 777	5,9	62 658	11,1	3,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 195 2 717	31,5 **	123 044 3 988	17,1 **	8,7 1,5	35 575 2 852	9,9 **	265 168 4 672	1,2 **	7,5 1,6
ZUSAMMEN	16 912	19,1	127 032	15,3	7,5	38 427	3,3	269 840	0,1	7,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 632 239	26,7 3,5	151 626 1 419	22,7 **	7,0 5,9	49 280 830	10,8 10,4	305 101 3 274	6,9 72,0	6,2 3,9
ZUSAMMEN	21 871	26,4	153 045	22,1	7,0	50 120	10,5	308 375	9,2	6,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	82 008 4 263	17,6 **	444 761 8 357	18,6 48,1	5,4 2,0	216 513 6 997	0,1 59,2	1 000 887 15 221	1,6 27,2	4,6 2,2
ZUSAMMEN	86 271	14,9	453 118	17,9	5,3	223 510	1,1	1 016 108	2,1	4,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 645 185	18,7 13,5	361 034 1 408	3,0 34,5	10,4 7,6	87 232 429	7,0 9,7	985 521 2 580	11,4 54,4	11,3 6,0
ZUSAMMEN	34 830	18,5	362 442	2,8	10,4	87 661	7,0	988 101	10,9	11,3
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 234 36	3,1 98,7	107 100 102	24,1 99,5	4,4 2,8	46 290 122	2,0 95,7	233 730 344	12,7 98,3	5,0 2,8
ZUSAMMEN	24 270	12,9	107 202	33,4	4,4	46 412	7,3	234 074	18,6	5,0
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 648 1 022	21,3 20,7	371 539 4 460	14,3 31,7	11,0 4,4	85 223 2 428	1,7 19,8	872 777 12 244	1,8 13,4	10,2 5,0
ZUSAMMEN	34 670	21,3	375 999	14,5	10,8	87 651	2,3	885 021	1,6	10,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 948 150	6,1 **	80 982 208	0,5 **	4,5 1,4	32 945 350	2,1 **	146 377 546	4,2 **	4,4 1,6
ZUSAMMEN	18 098	5,7	81 190	0,6	4,5	33 295	1,4	146 923	4,0	4,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	110 475	14,7-	920 655	8,5-	8,3	251 690	3,7-	2 238 405	3,5	8,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 393	68,1-	6 178	78,4-	4,4	3 329	47,8-	15 714	60,5-	4,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	111 868	16,4-	926 833	10,4-	8,3	255 019	4,8-	2 254 119	2,3	8,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 771	12,4	102 282	13,4	27,1	16 093	11,2	422 912	16,6	26,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	3 771	12,4	102 282	13,4	27,1	16 093	11,2	422 912	16,6	26,3
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 254	15,5-	1 467 698	10,6-	7,5	484 296	1,7-	3 662 204	3,4	7,6
ANDERER WOHNSITZ	5 656	8,9-	14 535	57,6-	2,6	10 326	4,2-	30 935	49,0-	3,0
ZUSAMMEN	201 910	15,4-	1 482 233	11,6-	7,3	494 622	1,7-	3 693 139	2,5	7,5
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	162 711	0,8	503 278	8,5-	3,1	570 837	5,2	1 994 147	1,9	3,5
ANDERER WOHNSITZ	32 724	5,6	74 257	0,6	2,3	86 764	6,0	218 570	5,9	2,5
ZUSAMMEN	195 435	1,6	577 535	7,4-	3,0	657 601	5,3	2 212 717	2,3	3,4
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 882	13,3-	198 919	16,5-	3,4	199 851	1,8	684 858	0,6-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	7 353	12,2	17 954	2,9	2,4	23 521	12,3	61 501	0,8	2,6
ZUSAMMEN	66 235	11,1-	216 873	15,1-	3,3	223 372	2,8	746 359	0,5-	3,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 742	5,5-	222 700	11,0-	6,6	115 618	6,8	761 888	0,5	6,6
ANDERER WOHNSITZ	2 331	4,9	7 643	23,9-	3,3	8 326	24,2	41 853	2,1-	5,0
ZUSAMMEN	36 073	4,9-	230 343	11,5-	6,4	123 944	7,8	803 741	0,4	6,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 570	13,6-	196 814	19,9-	5,2	144 382	4,9	886 264	2,0-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	5 834	15,5	13 706	31,5	2,3	16 495	10,0	44 438	10,7	2,7
ZUSAMMEN	43 404	10,6-	210 520	17,8-	4,9	160 877	5,4	930 702	1,5-	5,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 905	5,1-	1 121 711	12,7-	3,8	1 030 688	4,6	4 327 157	0,4	4,2
ANDERER WOHNSITZ	48 242	7,6	113 560	1,6	2,4	135 106	8,5	366 362	4,6	2,7
ZUSAMMEN	341 147	3,5-	1 235 271	11,5-	3,6	1 165 794	5,1	4 693 519	0,7	4,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 946	0,7	268 071	2,6	6,9	186 768	9,7	1 145 347	8,3	6,1
ANDERER WOHNSITZ	785	73,7	4 570	8,1	5,8	3 475	88,6	21 780	26,8	6,3
ZUSAMMEN	39 731	1,5	272 641	2,7	6,9	190 243	10,6	1 167 127	8,6	6,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 119	16,1-	56 113	21,1-	9,2	35 264	2,4	304 957	2,9-	8,6
ANDERER WOHNSITZ	2 543	20,0-	21 164	33,1	8,3	6 651	18,8-	51 435	5,7-	7,7
ZUSAMMEN	8 662	17,3-	77 277	11,2-	8,9	41 915	1,7-	356 392	3,3-	8,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1,3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 308	22,1-	155 609	18,4-	8,1	86 908	11,4-	778 121	6,2-	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 202	21,7-	18 354	11,0	8,3	12 357	9,8	96 644	34,6	7,8	
ZUSAMMEN	21 510	22,1-	173 963	16,0-	8,1	99 265	9,2-	874 765	3,0-	8,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 249	8,6-	207 677	4,4-	3,4	179 768	8,8-	588 802	14,0-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 633	47,7-	3 484	33,9-	2,1	7 302	2,7-	21 241	9,4-	2,9	
ZUSAMMEN	61 882	10,3-	211 161	5,1-	3,4	187 070	8,6-	610 043	13,9-	3,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 622	8,8-	687 470	7,1-	5,5	488 708	2,2-	2 817 227	2,4-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 163	25,1-	47 572	13,4	6,6	29 785	3,4	191 100	14,5	6,4	
ZUSAMMEN	131 785	9,9-	735 042	6,0-	5,6	518 493	1,9-	3 008 327	1,5-	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 241	12,8	206 104	3,3	25,0	34 971	15,2	943 651	14,7	27,0	
ANDERER WOHNSITZ	236	51,3	2 779	82,2	11,8	733	**	7 402	72,5	10,1	
ZUSAMMEN	8 477	13,6	208 883	3,9	24,6	35 704	16,2	951 053	15,0	26,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	425 768	5,9-	2 015 285	9,4-	4,7	1 554 367	2,6	8 088 035	0,9	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	55 641	2,0	163 911	5,6	2,9	165 624	7,8	564 864	8,3	3,4	
ZUSAMMEN	481 409	5,1-	2 179 196	8,4-	4,5	1 719 991	3,1	8 652 899	1,3	5,0	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132 216	2,5	341 333	2,4-	2,6	428 920	4,9	1 101 593	0,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	19 998	3,6-	47 309	2,9-	2,4	56 105	8,5	132 425	16,5	2,4	
ZUSAMMEN	152 214	1,7	388 642	2,5-	2,6	485 025	5,3	1 234 018	1,5	2,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 858	5,6-	289 927	7,8-	3,1	318 509	5,7	875 683	2,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 553	3,4	24 106	9,3-	2,3	32 287	6,9	76 071	3,8-	2,4	
ZUSAMMEN	104 411	4,8-	314 033	8,0-	3,0	350 796	5,8	951 754	2,1	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 933	6,9-	178 098	4,0-	6,4	92 481	2,1	512 865	0,2	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 725	0,3-	7 351	4,3	4,3	4 887	21,2	21 243	17,3	4,3	
ZUSAMMEN	29 658	6,5-	185 449	3,7-	6,3	97 368	2,9	534 108	0,8	5,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 572	9,7-	96 215	17,4-	4,1	78 476	1,2	338 100	1,9-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 447	7,8	5 590	7,4-	2,3	6 327	6,4	17 697	3,3-	2,8	
ZUSAMMEN	26 019	8,3-	101 805	16,9-	3,9	84 803	1,6	355 797	1,9-	4,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 579	2,4-	905 573	6,3-	3,3	918 386	4,6	2 828 241	0,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	34 723	0,6-	84 356	4,6-	2,4	99 606	8,4	247 436	8,0	2,5	
ZUSAMMEN	312 302	2,2-	989 929	6,1-	3,2	1 017 992	4,9	3 075 677	1,2	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGEMEINSCHAFTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 140 628	0,9 34,5	229 302 7 481	1,5 **	5,1 11,9	179 800 1 967	0,8 16,7	816 684 28 911	1,2 36,7	4,5 14,7
ZUSAMMEN	45 768	1,2	236 783	0,3	5,2	181 767	1,0	845 595	0,2	4,7
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 831 1 010	66,9 6,2	40 076 6 572	68,3 18,0	6,9 6,5	15 021 3 525	46,2 30,2	116 353 24 116	19,9 30,3	7,7 6,8
ZUSAMMEN	6 841	49,7	46 648	46,5	6,8	18 546	42,9	140 469	21,6	7,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 932 2 917	3,3 2,0	163 356 20 103	7,8 14,0	6,6 6,9	87 811 10 903	11,4 8,1	649 822 78 959	11,2 12,6	7,4 7,2
ZUSAMMEN	27 849	2,8	183 459	8,5	6,6	98 714	11,0	728 781	11,3	7,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 662 1 049	9,7 50,6	139 699 2 198	0,7 54,0	3,4 2,1	118 745 3 324	6,8 36,8	358 998 7 998	8,1 33,4	3,0 2,4
ZUSAMMEN	41 711	11,6	141 897	1,1	3,4	122 069	8,0	366 996	8,9	3,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	116 565 5 604	2,1 14,2	572 433 36 354	0,0 7,5	4,9 6,5	401 377 19 719	1,7 0,1	1 941 857 139 984	2,3 14,9	4,8 7,1
ZUSAMMEN	122 169	2,7	608 787	0,5	5,0	421 096	1,6	2 081 841	3,0	4,9
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 261 61	21,0 3,2	122 306 1 118	11,2 23,0	28,7 18,3	16 968 286	10,1 9,6	538 521 4 984	9,4 17,4	31,7 17,4
ZUSAMMEN	4 322	20,6	123 424	10,7	28,6	17 254	10,1	543 505	9,5	31,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	398 405 40 388	2,1 2,8	1 600 312 121 828	2,9 5,7	4,0 3,0	1 336 731 119 611	3,7 6,9	5 308 619 392 404	2,0 10,5	4,0 3,3
ZUSAMMEN	438 793	2,2	1 722 140	3,1	3,9	1 456 342	4,0	5 701 023	2,6	3,9
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 395 092 609 478	8,7 7,3	2 444 222 1 083 045	6,9 9,2	1,8 1,8	5 251 591 2 014 949	4,4 7,6	9 196 566 3 692 642	3,7 7,5	1,8 1,8
ZUSAMMEN	2 004 570	8,2	3 527 267	7,6	1,8	7 266 540	5,3	12 889 208	4,8	1,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	495 772 80 392	4,6 5,9	1 033 635 151 828	3,3 4,7	2,1 1,9	1 801 677 258 874	2,5 0,3	3 717 233 522 506	0,5 1,4	2,1 2,0
ZUSAMMEN	576 164	4,8	1 185 463	3,5	2,1	2 060 551	2,2	4 239 739	0,2	2,1
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	85 394 12 422	0,3 14,1	310 799 37 099	2,8 5,5	3,6 3,0	292 450 44 905	2,6 5,2	998 534 137 101	0,7 1,7	3,4 3,1
ZUSAMMEN	97 816	2,3	347 898	3,1	3,6	337 355	1,5	1 135 635	0,8	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	516 681	4,8	1 043 877	2,6	2,0	2 036 725	2,7	4 210 596	1,3	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	177 341	9,4	375 479	10,7	2,1	613 307	4,5	1 403 029	5,4	2,3	
ZUSAMMEN	694 022	5,9	1 419 356	4,6	2,0	2 650 032	3,1	5 613 625	2,3	2,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 492 939	4,6	4 832 533	3,0	1,9	9 382 443	2,6	18 122 929	2,1	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	879 633	6,0	1 647 451	7,7	1,9	2 932 035	6,0	5 755 278	6,3	2,0	
ZUSAMMEN	3 372 572	5,0	6 479 984	4,2	1,9	12 314 478	3,4	23 878 207	3,1	1,9	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 680	10,0	516 033	2,9	3,8	548 736	9,1	1 945 549	1,1	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	5 235	11,2	19 977	11,1	3,8	17 519	20,6	73 242	8,5	4,2	
ZUSAMMEN	141 915	10,1	536 010	2,5	3,8	566 255	9,4	2 018 791	0,8	3,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 790	52,1	67 249	28,4	4,0	42 686	11,9	193 865	7,7	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	5 332	0,3	27 953	9,1	5,2	22 191	13,0	115 232	64,1	5,2	
ZUSAMMEN	22 122	35,0	95 202	14,5	4,3	64 877	12,3	309 097	10,3	4,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 833	2,7	107 175	13,0	5,1	57 486	1,6	330 015	1,9	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	3 508	13,6	19 659	0,3	5,6	12 261	63,0	71 163	38,9	5,8	
ZUSAMMEN	24 341	0,6	126 834	11,1	5,2	69 747	5,8	401 178	3,5	5,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	238 071	6,3	716 477	1,7	3,0	649 961	5,9	1 821 785	7,0	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	27 901	1,0	52 477	3,8	1,9	89 744	3,4	179 541	7,8	2,0	
ZUSAMMEN	265 972	5,6	768 954	1,4	2,9	739 705	4,8	2 001 326	5,9	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	412 374	0,4	1 406 934	2,0	3,4	1 298 869	0,7	4 291 214	4,1	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	41 976	3,0	120 066	1,0	2,9	141 715	10,3	439 178	23,5	3,1	
ZUSAMMEN	454 350	0,6	1 527 000	1,8	3,4	1 440 584	1,6	4 730 392	2,0	3,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 576	8,1	265 658	0,9	31,0	38 533	1,5	1 235 504	3,4	32,1	
ANDERER WOHNSTZ	229	**	2 655	11,9	11,6	703	42,3	9 861	13,6	14,0	
ZUSAMMEN	8 805	9,4	268 313	1,0	30,5	39 236	2,0	1 245 365	3,4	31,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 913 889	4,0	6 505 125	1,8	2,2	10 719 845	2,4	23 649 647	1,0	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	921 838	5,9	1 770 172	7,2	1,9	3 074 453	6,2	6 204 317	7,4	2,0	
ZUSAMMEN	3 835 727	4,5	8 275 297	2,9	2,2	13 794 298	3,2	29 853 964	2,3	2,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 001 484	6,3	4 420 780	1,3	2,2	7 355 805	4,7	16 297 362	3,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	715 354	6,8	1 321 703	7,6	1,8	2 322 423	8,0	4 454 320	8,1	1,9
ZUSAMMEN	2 716 838	6,4	5 742 483	2,7	2,1	9 678 228	5,5	20 751 682	4,4	2,1
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	707 897	5,8	1 721 404	7,2	2,4	2 528 373	0,8	5 963 676	0,3	2,4
ANDERER WOHNSITZ	106 510	3,9	211 329	5,5	2,0	346 645	2,2	739 246	1,6	2,1
ZUSAMMEN	814 407	5,5	1 932 733	7,0	2,4	2 875 018	0,4	6 702 922	0,1	2,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 564	5,7	1 654 434	5,1	7,1	788 930	4,9	4 893 342	2,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	22 971	1,2	76 057	0,3	3,3	79 199	6,2	286 786	5,5	3,6
ZUSAMMEN	256 535	5,1	1 730 491	4,9	6,7	868 129	5,0	5 180 128	2,7	6,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	678 753	0,2	2 085 606	4,7	3,1	2 584 645	2,6	7 610 780	0,7	2,9
ANDERER WOHNSITZ	195 277	9,3	419 750	11,0	2,1	666 396	4,9	1 550 246	5,0	2,3
ZUSAMMEN	874 030	2,1	2 505 356	2,4	2,9	3 251 041	3,1	9 161 026	1,4	2,8
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 621 698	1,7	9 882 224	2,6	2,7	13 257 753	3,2	34 765 160	2,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	1 040 112	5,9	2 028 839	6,4	2,0	3 414 663	6,7	7 030 598	6,6	2,1
ZUSAMMEN	4 661 810	2,6	11 911 063	1,2	2,6	16 672 416	3,9	41 795 758	2,8	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 556	2,4	1 770 625	1,0	5,8	1 215 919	6,2	6 460 313	2,3	5,3
ANDERER WOHNSITZ	8 733	12,7	47 326	1,9	5,4	32 183	17,1	194 777	3,4	6,1
ZUSAMMEN	313 289	2,7	1 817 951	0,9	5,8	1 248 102	6,4	6 655 090	2,2	5,3
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 174	11,4	291 133	6,2	4,9	164 896	5,5	947 252	4,0	5,7
ANDERER WOHNSITZ	10 877	25,0	59 349	23,6	5,5	37 973	1,6	209 940	17,9	5,5
ZUSAMMEN	70 051	3,6	350 482	9,7	5,0	202 869	4,1	1 157 192	0,7	5,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 279	13,8	1 022 262	12,4	8,6	415 569	0,2	3 549 758	2,0	8,5
ANDERER WOHNSITZ	13 459	6,5	81 740	5,8	6,1	64 232	21,9	387 272	22,4	6,0
ZUSAMMEN	132 738	13,1	1 104 002	11,9	8,3	479 801	2,3	3 937 030	0,1	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	411 080	8,3	1 342 397	1,5	3,3	1 150 020	7,1	3 485 705	8,2	3,0
ANDERER WOHNSITZ	34 228	3,8	65 615	2,4	1,9	115 222	4,6	247 584	3,1	2,1
ZUSAMMEN	445 308	8,0	1 408 012	1,6	3,2	1 265 242	6,1	3 733 289	7,6	3,0
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	894 089	4,6	4 426 417	4,4	5,0	2 946 404	0,3	14 443 028	1,9	4,9
ANDERER WOHNSITZ	67 297	6,8	254 030	8,7	3,8	249 610	9,0	1 039 573	11,1	4,2
ZUSAMMEN	961 386	4,8	4 680 447	4,6	4,9	3 196 014	0,4	15 482 601	1,1	4,8

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	109 120	19,8	2 852 560	12,0	26,1	457 754	15,6	12 225 416	12,2	26,7
	2 950	76,9	26 213	5,1	8,9	7 162	39,0	90 913	5,7	12,7
ZUSAMMEN	112 070	20,8	2 878 773	11,8	25,7	464 916	15,9	12 316 329	12,0	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 624 907	0,8	17 161 201	0,9	3,7	16 661 911	2,9	61 433 604	2,9	3,7
	1 110 359	5,1	2 309 082	4,4	2,1	3 671 435	6,9	8 161 084	7,0	2,2
ZUSAMMEN	5 735 266	1,6	19 470 283	0,3	3,4	20 333 346	3,6	69 594 688	3,4	3,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 136	9,2-	20 019	8,7-	2,2	34 401	10,3-	72 023	11,7-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	1 158	4,8-	2 656	7,3-	2,3	3 516	19,6-	7 779	22,4-	2,2
ZUSAMMEN	10 294	8,7-	22 675	8,6-	2,2	37 917	11,2-	79 802	12,8-	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 857	5,4-	46 016	7,3-	1,9	89 203	0,1-	173 488	0,0	1,9
ANDERER WOHNSITZ	3 702	1,3	7 327	5,0-	2,0	10 601	13,7-	22 667	16,9-	2,1
ZUSAMMEN	27 559	4,6-	53 343	7,0-	1,9	99 804	1,8-	196 155	2,3-	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 635	4,1-	115 235	5,8-	2,1	206 111	3,4-	417 676	4,0-	2,0
ANDERER WOHNSITZ	7 854	9,6	17 049	1,9	2,2	25 576	11,6	59 468	8,8	2,3
ZUSAMMEN	63 489	2,6-	132 284	4,9-	2,1	231 687	2,0-	477 144	2,6-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 857	0,3-	361 507	5,2-	2,2	588 559	0,4	1 267 907	0,5-	2,2
ANDERER WOHNSITZ	26 186	8,3	61 428	8,6	2,3	84 893	7,4	202 620	2,8	2,4
ZUSAMMEN	192 043	0,8	422 935	3,4-	2,2	673 452	1,2	1 470 527	0,0	2,2
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	857 163	1,2	2 026 700	3,9-	2,4	3 100 254	1,4	7 207 661	0,5-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	194 046	5,4	390 851	2,8	2,0	608 228	7,4	1 275 767	5,5	2,1
ZUSAMMEN	1 051 209	2,0	2 417 551	2,9-	2,3	3 708 482	2,4	8 483 428	0,3	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	889 836	14,6	1 851 303	10,3	2,1	3 337 277	9,7	7 158 607	9,2	2,1
ANDERER WOHNSITZ	482 408	7,3	842 392	10,1	1,7	1 589 609	8,4	2 886 019	10,1	1,8
ZUSAMMEN	1 372 244	11,9	2 693 695	10,3	2,0	4 926 886	9,3	10 044 626	9,5	2,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 001 484	6,3	4 420 780	1,3	2,2	7 355 805	4,7	16 297 362	3,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	715 354	6,8	1 321 703	7,6	1,8	2 322 423	8,0	4 454 320	8,1	1,9
ZUSAMMEN	2 716 838	6,4	5 742 483	2,7	2,1	9 678 228	5,5	20 751 682	4,4	2,1
GASTHOEFE										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 310	16,7-	100 940	14,1-	2,4	156 347	12,2-	374 950	9,2-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	4 407	15,0-	10 069	16,4-	2,3	14 292	12,1-	35 298	15,3-	2,5
ZUSAMMEN	46 717	16,5-	111 009	14,3-	2,4	170 639	12,2-	410 248	9,7-	2,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 515	6,6-	139 401	7,1-	2,4	210 466	1,9-	491 599	3,2-	2,3
ANDERER WOHNSITZ	6 423	12,4-	14 444	11,0-	2,2	21 551	7,1-	52 437	11,9-	2,4
ZUSAMMEN	64 938	7,2-	153 845	7,5-	2,4	232 017	2,4-	544 036	4,2-	2,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 750	8,6-	240 324	10,8-	2,5	355 273	3,9-	861 354	4,1-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	12 186	1,5	27 897	3,6-	2,3	39 794	3,3	98 197	3,4-	2,5
ZUSAMMEN	109 936	7,6-	268 221	10,1-	2,4	395 067	3,2-	959 551	4,1-	2,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169 294	6,8-	419 121	8,4-	2,5	601 438	1,2-	1 470 323	0,1-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	19 863	5,0-	42 458	6,9-	2,1	72 206	1,4	161 915	2,1-	2,2
ZUSAMMEN	189 157	6,6-	461 579	8,3-	2,4	673 644	0,9-	1 632 238	0,3-	2,4

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	298 072	1,5-	731 260	6,0-	2,5	1 037 602	2,6	2 454 282	2,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	49 200	0,1	93 964	0,0	1,9	153 343	4,7	312 345	7,9	2,0	
ZUSAMMEN	347 272	1,3-	825 224	5,3-	2,4	1 190 945	2,9	2 766 627	2,7	2,3	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 956	9,9-	90 358	10,4	2,2	167 247	1,0	311 168	9,9	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	14 431	11,2-	22 497	16,0-	1,6	45 459	3,9	79 054	12,8	1,7	
ZUSAMMEN	56 387	10,2-	112 855	3,9	2,0	212 706	1,6	390 222	10,5	1,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	707 897	5,8-	1 721 404	7,2-	2,4	2 528 373	0,8-	5 963 676	0,3-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	106 510	3,9-	211 329	5,5-	2,0	346 645	2,2	739 246	1,6	2,1	
ZUSAMMEN	814 407	5,5-	1 932 733	7,0-	2,4	2 875 018	0,4-	6 702 922	0,1-	2,3	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 179	14,4-	107 558	19,6-	6,6	53 202	1,6	320 355	6,5-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 152	10,7-	3 994	13,0-	3,5	4 828	9,8	16 875	3,1-	3,5	
ZUSAMMEN	17 331	14,2-	111 552	19,4-	6,4	58 030	2,2	337 230	6,3-	5,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 752	5,4-	143 203	7,1-	6,3	71 896	6,7	409 442	1,2	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 592	18,2-	5 202	9,1-	3,3	5 785	17,8-	20 771	10,9-	3,6	
ZUSAMMEN	24 344	6,4-	148 405	7,2-	6,1	77 681	4,4	430 213	0,6	5,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 796	8,2-	230 500	6,5-	7,0	110 751	3,4	675 848	3,6	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 441	**	14 890	35,4	2,7	13 164	48,7	46 174	16,5	3,5	
ZUSAMMEN	38 237	0,4-	245 390	4,7-	6,4	123 915	6,9	722 022	4,3	5,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 408	7,9-	434 527	6,2-	7,4	200 725	4,5	1 303 199	1,5	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 168	10,3	17 304	2,5	3,3	18 817	17,2	65 225	7,3	3,5	
ZUSAMMEN	63 576	6,6-	451 831	5,9-	7,1	219 542	5,5	1 368 424	1,8	6,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 735	3,9-	680 941	2,5-	7,3	312 402	5,0	1 996 635	3,9	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 334	12,7-	30 839	1,6-	3,7	28 414	3,6-	112 772	3,9	4,0	
ZUSAMMEN	101 069	4,7-	711 780	2,5-	7,0	340 816	4,3	2 109 407	3,9	6,2	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 694	17,8	57 705	21,8	5,4	39 954	10,3	187 863	13,1	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 284	49,6-	3 828	38,9-	3,0	8 191	6,3-	24 969	12,8	3,0	
ZUSAMMEN	11 978	3,0	61 533	14,7	5,1	48 145	7,0	212 832	13,1	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 564	5,7-	1 654 434	5,1-	7,1	788 930	4,9	4 893 342	2,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	22 971	1,2	76 057	0,3	3,3	79 199	6,2	286 786	5,5	3,6	
ZUSAMMEN	256 535	5,1-	1 730 491	4,9-	6,7	868 129	5,0	5 180 128	2,7	6,0	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 886	23,3-	121 958	23,8-	6,1	74 102	9,9-	448 858	11,9-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 906	3,3-	5 340	14,5-	2,8	6 155	7,6-	21 859	15,4-	3,6	
ZUSAMMEN	21 792	21,9-	127 298	23,4-	5,8	80 257	9,7-	470 717	12,0-	5,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 367	12,8-	167 965	13,9-	5,5	115 330	3,6-	605 327	5,2-	5,2
ANDERER WOHNSTZ	3 780	11,4	9 065	3,3-	2,4	12 733	2,5	35 894	23,6-	2,8
ZUSAMMEN	34 147	10,6-	177 030	13,4-	5,2	128 063	3,0-	641 221	6,5-	5,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 640	10,9-	251 812	11,4-	4,9	191 438	4,0-	868 878	4,2-	4,5
ANDERER WOHNSTZ	6 948	12,2	19 305	7,7	2,8	23 325	1,5	74 518	1,5-	3,2
ZUSAMMEN	58 588	8,7-	271 117	10,3-	4,6	214 763	3,4-	943 396	4,0-	4,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 667	1,4-	424 412	5,1-	3,8	413 991	2,5	1 446 432	0,6	3,5
ANDERER WOHNSTZ	18 391	16,2	45 987	12,6	2,5	61 693	10,7	165 025	5,8	2,7
ZUSAMMEN	130 058	0,8	470 399	3,6-	3,6	475 684	3,5	1 611 457	1,1	3,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	373 141	4,0	921 628	1,8	2,5	1 438 303	3,3	3 444 133	3,2	2,4
ANDERER WOHNSTZ	121 184	10,1	258 231	14,2	2,1	416 645	6,7	951 286	8,6	2,3
ZUSAMMEN	494 325	5,5	1 179 859	4,2	2,4	1 854 948	4,0	4 395 419	4,3	2,4
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 052	5,8	197 831	0,5	2,1	351 481	9,5	757 152	9,3	2,3
ANDERER WOHNSTZ	43 068	4,2	81 822	5,2	1,9	145 845	0,8-	301 664	1,7	2,1
ZUSAMMEN	135 120	5,3	279 653	1,8	2,1	497 326	6,3	1 058 816	7,1	2,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	678 753	0,2	2 085 606	4,7-	3,1	2 584 645	2,6	7 610 780	0,7	2,9
ANDERER WOHNSTZ	195 277	9,3	419 750	11,0	2,1	666 396	4,9	1 550 246	5,0	2,3
ZUSAMMEN	874 030	2,1	2 505 356	2,4-	2,9	3 251 041	3,1	9 161 026	1,4	2,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 511	17,2-	350 475	19,1-	4,0	318 052	9,4-	1 216 186	9,7-	3,8
ANDERER WOHNSTZ	8 623	10,8-	22 059	14,3-	2,6	28 791	9,2-	81 811	13,9-	2,8
ZUSAMMEN	96 134	16,7-	372 534	18,8-	3,9	346 843	9,4-	1 297 997	9,9-	3,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 491	7,7-	496 585	9,5-	3,7	486 895	0,8-	1 679 856	2,6-	3,5
ANDERER WOHNSTZ	15 497	5,1-	36 038	7,7-	2,3	50 670	7,8-	131 769	16,1-	2,6
ZUSAMMEN	150 988	7,4-	532 623	9,4-	3,5	537 565	1,5-	1 811 625	3,7-	3,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 821	8,1-	837 871	9,2-	3,5	863 573	2,9-	2 823 756	2,4-	3,3
ANDERER WOHNSTZ	32 429	15,6	79 141	6,1-	2,4	101 859	9,2	278 357	2,5	2,7
ZUSAMMEN	270 250	5,7-	917 012	8,0-	3,4	965 432	1,8-	3 102 113	2,0-	3,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	505 226	3,7-	1 639 567	6,3-	3,2	1 804 713	0,8	5 487 861	0,4	3,0
ANDERER WOHNSTZ	69 608	6,1	167 177	4,6	2,4	237 609	7,0	594 785	2,7	2,5
ZUSAMMEN	574 834	2,6-	1 806 744	5,4-	3,1	2 042 322	1,5	6 082 646	0,6	3,0
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 621 111	1,0	4 360 529	2,9-	2,7	5 888 561	2,3	15 102 711	1,3	2,6
ANDERER WOHNSTZ	372 764	5,6	773 885	5,8	2,1	1 206 630	6,5	2 652 170	6,8	2,2
ZUSAMMEN	1 993 875	1,9	5 134 414	1,7-	2,6	7 095 191	3,0	17 754 881	2,1	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 034 538	12,5	2 197 197	9,6	2,1	3 895 959	9,3	8 454 790	9,3	2,2
	541 191	6,2	950 539	8,5	1,8	1 789 104	7,4	3 291 706	9,3	1,8
ZUSAMMEN	1 575 729	10,3	3 147 736	9,3	2,0	5 685 063	8,7	11 746 496	9,3	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 621 698	1,7	9 882 224	2,6	2,7	13 257 753	3,2	34 765 160	2,0	2,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 040 112	5,9	2 028 839	6,4	2,0	3 414 663	6,7	7 030 598	6,6	2,1
ZUSAMMEN	4 661 810	2,6	11 911 063	1,2	2,6	16 672 416	3,9	41 795 758	2,8	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	368 15	21,2- 37,5-	2 185 49	57,4- 41,7-	5,9 3,3	1 484 35	7,4- 47,0-	9 525 170	18,3- 51,4-	6,4 4,9
ZUSAMMEN	383	22,0-	2 234	57,1-	5,8	1 519	8,9-	9 695	19,3-	6,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	493 23	11,6- 27,8	3 788 45	12,0- 21,1-	7,7 2,0	2 081 82	4,6- 28,1-	13 408 244	1,8- 36,3-	6,4 3,0
ZUSAMMEN	516	10,4-	3 833	12,1-	7,4	2 163	5,8-	13 652	2,8-	6,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 479 87	6,5- 27,9	12 978 549	2,6 28,3	8,8 6,3	5 273 567	2,1- 34,0	44 821 3 394	0,7 2,7	8,5 6,0
ZUSAMMEN	1 566	5,1-	13 527	3,4	8,6	5 840	0,5	48 215	0,8	8,3
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	7 396 270	2,9- **	44 682 1 007	14,2- **	6,0 3,7	30 022 932	6,4- **	172 378 3 205	4,6- 29,8	5,7 3,4
ZUSAMMEN	7 666	1,0-	45 689	13,0-	6,0	30 954	4,7-	175 583	4,2-	5,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	156 696 4 181	5,9 27,3	898 609 22 047	0,4- 10,9	5,7 5,3	628 514 16 633	5,6 35,1	3 227 017 107 448	0,2 16,5	5,1 6,5
ZUSAMMEN	160 877	6,4	920 656	0,2-	5,7	645 147	6,2	3 334 465	0,7	5,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	138 124 4 157	0,7- 1,6-	808 383 23 629	0,3- 7,4-	5,9 5,7	548 545 13 934	7,9- 1,7-	2 993 164 80 316	5,3 21,9-	5,5 5,8
ZUSAMMEN	142 281	0,7-	832 012	0,5-	5,8	562 479	7,6	3 073 480	4,4	5,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	304 556	2,4	1 770 625	1,0-	5,8	1 215 919	6,2	6 460 313	2,3	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 733	12,7	47 326	1,9	5,4	32 183	17,1	194 777	3,4-	6,1
ZUSAMMEN	313 289	2,7	1 817 951	0,9-	5,8	1 248 102	6,4	6 655 090	2,2	5,3
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	548 -	33,5- -	2 428 -	32,4- -	4,4 -	1 608 24	9,7- 91,1-	7 473 181	12,8- 88,9-	4,6 7,5
ZUSAMMEN	548	42,1-	2 428	45,1-	4,4	1 632	20,5-	7 654	25,0-	4,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	58 626 10 877	12,1 24,3-	288 705 59 349	5,9- 22,8-	4,9 5,5	163 288 37 949	5,7 1,0-	939 779 209 759	4,0- 18,9	5,8 5,5
ZUSAMMEN	69 503	4,3	348 054	9,3-	5,0	201 237	4,3	1 149 538	0,5-	5,7

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 174	11,4	291 133	6,2-	4,9	164 896	5,5	947 252	4,0-	5,7
ANDERER WOHNSITZ	10 877	25,0-	59 349	23,6-	5,5	37 973	1,6-	209 940	17,9	5,5
ZUSAMMEN	70 051	3,6	350 482	9,7-	5,0	202 869	4,1	1 157 192	0,7-	5,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 440	22,7-	41 772	18,8-	9,4	16 094	1,2	142 131	2,9-	8,8
ANDERER WOHNSITZ	192	18,6-	1 003	39,8-	5,2	1 386	19,4	7 809	4,9	5,6
ZUSAMMEN	4 632	22,5-	42 775	19,5-	9,2	17 480	2,4	149 940	2,5-	8,6
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 752	8,5-	64 123	9,2-	9,5	21 065	14,0	200 560	8,2	9,5
ANDERER WOHNSITZ	207	29,4	1 003	2,8-	4,8	1 751	81,8	7 478	14,8	4,3
ZUSAMMEN	6 959	7,7-	65 126	9,1-	9,4	22 816	17,4	208 038	8,4	9,1
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 006	14,8-	89 931	19,3-	10,0	29 648	5,0	272 282	5,8-	9,2
ANDERER WOHNSITZ	274	1,1	2 237	24,2	8,2	2 033	15,3-	11 719	8,1-	5,8
ZUSAMMEN	9 280	14,4-	92 168	18,6-	9,9	31 681	3,4	284 001	5,9-	9,0
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 837	15,6-	124 662	13,8-	9,7	42 537	6,0	392 698	8,2	9,2
ANDERER WOHNSITZ	616	11,2	3 223	1,2-	5,2	3 292	39,3	17 283	1,5	5,3
ZUSAMMEN	13 453	14,6-	127 885	13,5-	9,5	45 829	7,9	409 981	7,9	8,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 080	17,1-	291 361	10,4-	9,7	102 520	1,6-	927 156	5,1-	9,0
ANDERER WOHNSITZ	1 836	31,0-	9 854	18,0-	5,4	10 897	11,4	55 758	10,1	5,1
ZUSAMMEN	31 916	18,0-	301 215	10,7-	9,4	113 417	0,4-	982 914	4,3-	8,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 164	11,2-	410 413	11,4-	7,3	203 705	2,8-	1 614 931	2,9-	7,9
ANDERER WOHNSITZ	10 334	1,7-	64 420	3,9-	6,2	44 873	24,5	287 225	29,4	6,4
ZUSAMMEN	66 498	9,8-	474 833	10,4-	7,1	248 578	1,2	1 902 156	0,9	7,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 279	13,8-	1 022 262	12,4-	8,6	415 569	0,2-	3 549 758	2,0-	8,5
ANDERER WOHNSITZ	13 459	6,5-	81 740	5,8-	6,1	64 232	21,9	387 272	22,4	6,0
ZUSAMMEN	132 738	13,1-	1 104 002	11,9-	8,3	479 801	2,3	3 937 030	0,1-	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	131	**	363	**	2,8	240	50,9	1 116	46,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	131	**	363	**	2,8	240	47,2	1 116	42,2	4,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81	46,0-	181	44,3-	2,2	358	7,3-	856	2,7-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	43	52,2-	43	93,8-	1,0
ZUSAMMEN	81	46,0-	181	44,3-	2,2	401	15,8-	899	42,7-	2,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	643	8,9-	1 325	12,2-	2,1	2 475	19,0-	5 909	33,5-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	7	**	14	**	2,0	1 291	**	1 960	**	1,5
ZUSAMMEN	650	8,2-	1 339	11,6-	2,1	3 766	21,5	7 869	12,0-	2,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 855	7,7	14 350	6,5	2,5	20 276	4,1	53 598	2,6	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	210	53,3	490	94,4	2,3	854	63,6	2 156	43,4	2,5	
ZUSAMMEN	6 065	8,8	14 840	8,2	2,4	21 130	5,7	55 754	3,8	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 854	11,2-	282 816	3,4-	3,0	292 232	8,2-	844 774	7,9-	2,9	
ANDERER WOHNSTIZ	3 696	16,2-	10 267	2,2-	2,8	13 325	6,9-	42 395	5,8-	3,2	
ZUSAMMEN	96 550	11,4-	293 083	3,4-	3,0	305 557	8,2-	887 169	7,8-	2,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 516	7,7-	1 043 362	1,1-	3,3	834 439	6,9-	2 579 452	8,5-	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	30 315	2,3-	54 844	2,9-	1,8	99 709	4,8	201 030	4,3	2,0	
ZUSAMMEN	341 831	7,3-	1 098 206	1,2-	3,2	934 148	5,7-	2 780 482	7,7-	3,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	411 080	8,3-	1 342 397	1,5-	3,3	1 150 020	7,1-	3 485 705	8,2-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	34 228	3,8-	65 615	2,4-	1,9	115 222	4,6	247 584	3,1	2,1	
ZUSAMMEN	445 308	8,0-	1 408 012	1,6-	3,2	1 265 242	6,1-	3 733 289	7,6-	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 939	20,6-	44 320	21,9-	9,0	17 818	0,9	152 772	3,8-	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	207	21,6-	1 052	40,7-	5,1	1 421	15,4	7 979	2,1	5,6	
ZUSAMMEN	5 146	20,7-	45 372	22,4-	8,8	19 239	1,8	160 751	3,5-	8,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 326	9,4-	68 092	9,5-	9,3	23 504	11,7	214 824	7,5	9,1	
ANDERER WOHNSTIZ	230	29,2	1 048	3,8-	4,6	1 876	60,8	7 765	2,3	4,1	
ZUSAMMEN	7 556	8,6-	69 140	9,4-	9,2	25 380	14,3	222 589	7,3	8,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 128	13,5-	104 234	17,0-	9,4	37 396	2,0	323 012	5,7-	8,6	
ANDERER WOHNSTIZ	368	7,9	2 800	25,3	7,6	3 891	35,8	17 073	5,9	4,4	
ZUSAMMEN	11 496	12,9-	107 034	16,3-	9,3	41 287	4,4	340 085	5,2-	8,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 088	7,7-	183 694	12,6-	7,0	92 835	1,2	618 674	3,8	6,7	
ANDERER WOHNSTIZ	1 096	34,3	4 720	18,7	4,3	5 078	55,6	22 644	7,8	4,5	
ZUSAMMEN	27 184	6,5-	188 414	12,0-	6,9	97 913	3,1	641 318	4,0	6,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280 178	3,3-	1 475 214	3,2-	5,3	1 024 874	0,5	5 006 420	2,3-	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	9 713	7,3-	42 168	2,4-	4,3	40 879	11,4	205 782	8,6	5,0	
ZUSAMMEN	289 891	3,4-	1 517 382	3,2-	5,2	1 065 753	0,9	5 212 202	1,9-	4,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	564 430	4,7-	2 550 863	3,2-	4,5	1 749 977	1,0-	8 127 326	2,1-	4,6	
ANDERER WOHNSTIZ	55 683	7,4-	202 242	10,5-	3,6	196 465	6,9	778 330	12,1	4,0	
ZUSAMMEN	620 113	4,9-	2 753 105	3,8-	4,4	1 946 442	0,3-	8 905 656	1,0-	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	894 089	4,6-	4 426 417	4,4-	5,0	2 946 404	0,3-	14 443 028	1,9-	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	67 297	6,8-	254 030	8,7-	3,8	249 610	9,0	1 039 573	11,1	4,2	
ZUSAMMEN	961 386	4,8-	4 680 447	4,6-	4,9	3 196 014	0,4	15 482 601	1,1-	4,8	

*) ANZAHL DER VERHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	33,0-	1 300	38,9-	17,8	232	22,9-	4 343	21,3-	18,7
ANDERER WOHNSITZ	8	20,0-	152	81,0	19,0	21	5,0	241	32,4	11,5
ZUSAMMEN	81	31,9-	1 452	34,3-	17,9	253	21,2-	4 584	19,6-	18,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66	12,0-	826	48,0	12,5	325	37,7	2 214	28,6	6,8
ANDERER WOHNSITZ	4	100,0	10	**	2,5	5	64,3-	11	50,0-	2,2
ZUSAMMEN	70	9,1-	836	49,3	11,9	330	32,0	2 225	27,7	6,7
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124	12,1-	2 582	2,0-	20,8	452	7,0-	8 333	2,5-	18,4
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	14	**	132	76,0	9,4
ZUSAMMEN	124	12,1-	2 582	2,0-	20,8	466	5,1-	8 465	1,8-	18,2
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	836	7,0-	18 994	5,6-	22,7	3 155	6,1	65 251	1,9-	20,7
ANDERER WOHNSITZ	2	96,2-	84	80,0-	42,0	28	74,3-	633	46,6-	22,6
ZUSAMMEN	838	11,9-	19 078	7,1-	22,8	3 183	3,2	65 884	2,7-	20,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 891	7,6	506 200	6,3	21,2	87 103	6,5	1 870 445	6,7	21,5
ANDERER WOHNSITZ	912	**	6 281	57,1	6,9	2 336	65,0	19 716	32,5	8,4
ZUSAMMEN	24 803	9,9	512 481	6,7	20,7	89 439	7,5	1 890 161	7,0	21,1
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 130	24,3	2 322 658	13,6	27,6	366 487	18,2	10 274 830	13,4	28,0
ANDERER WOHNSITZ	2 024	65,1	19 686	14,9-	9,7	4 758	32,6	70 180	12,3-	14,7
ZUSAMMEN	86 154	25,1	2 342 344	13,3	27,2	371 245	18,4	10 345 010	13,2	27,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 120	19,8	2 852 560	12,0	26,1	457 754	15,6	12 225 416	12,2	26,7
ANDERER WOHNSITZ	2 950	76,9	26 213	5,1-	8,9	7 162	39,0	90 913	5,7-	12,7
ZUSAMMEN	112 070	20,8	2 878 773	11,8	25,7	464 916	15,9	12 316 329	12,0	26,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 523	17,4-	396 095	19,5-	4,3	336 102	8,9-	1 373 301	9,1-	4,1
ANDERER WOHNSITZ	8 838	11,1-	23 263	15,7-	2,6	30 233	8,2-	90 031	12,6-	3,0
ZUSAMMEN	101 361	16,9-	419 358	19,3-	4,1	366 335	8,9-	1 463 332	9,3-	4,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 883	7,7-	565 503	9,5-	4,0	510 724	0,3-	1 896 894	1,5-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	15 731	4,7-	37 096	7,6-	2,4	52 551	6,3-	139 545	15,3-	2,7
ZUSAMMEN	158 614	7,5-	602 599	9,4-	3,8	563 275	0,9-	2 036 439	2,6-	3,6
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	249 073	8,3-	944 687	10,1-	3,8	901 421	2,7-	3 155 101	2,7-	3,5
ANDERER WOHNSITZ	32 797	15,5	81 941	6,6	2,5	105 764	10,0	295 562	2,7	2,8
ZUSAMMEN	281 870	6,1-	1 026 628	9,0-	3,6	1 007 185	1,5-	3 450 663	2,3-	3,4
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	532 150	3,9-	1 842 255	6,9-	3,5	1 900 703	0,8	6 171 786	0,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	70 706	6,4	171 981	4,7	2,4	242 715	7,7	618 062	2,8	2,5
ZUSAMMEN	602 856	2,8-	2 014 236	6,1-	3,3	2 143 418	1,6	6 789 848	0,9	3,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 925 180	0,5	6 341 943	2,3-	3,3	7 000 538	2,1	21 979 576	0,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	383 389	5,4	822 334	5,6	2,1	1 249 845	6,8	2 877 668	7,1	2,3	
ZUSAMMEN	2 308 569	1,2	7 164 277	1,5-	3,1	8 250 383	2,7	24 857 244	1,6	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 683 098	6,6	7 070 718	5,8	4,2	6 012 423	6,6	26 856 946	7,0	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	598 898	4,9	1 172 467	4,2	2,0	1 990 327	7,4	4 140 216	9,4	2,1	
ZUSAMMEN	2 281 996	6,1	8 243 185	5,6	3,6	8 002 750	6,8	30 997 162	7,3	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 624 907	0,8	17 161 201	0,9-	3,7	16 661 911	2,9	61 433 604	2,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 110 359	5,1	2 309 082	4,4	2,1	3 671 435	6,9	8 161 084	7,0	2,2	
ZUSAMMEN	5 735 266	1,6	19 470 283	0,3-	3,4	20 333 346	3,6	69 594 688	3,4	3,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 199 526	11,9	2 606 523	6,0	2,2	4 507 741	7,6	9 929 169	6,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	511 466	9,3	928 556	11,1	1,8	1 713 637	9,2	3 206 803	10,1	1,9
ZUSAMMEN	1 710 992	11,1	3 535 079	7,3	2,1	6 221 378	8,0	13 135 972	7,0	2,1
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	509 021	2,1	1 129 147	2,2	2,2	1 828 080	3,1	4 014 607	1,0	2,2
ANDERER WOHNSITZ	138 696	2,0	259 600	0,1	1,9	411 050	5,1	828 337	4,2	2,0
ZUSAMMEN	647 717	2,1	1 388 747	1,8	2,1	2 239 130	3,4	4 842 944	1,5	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	253 155	6,4	553 070	8,9	2,2	876 612	4,7	1 856 955	4,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	59 804	1,7	122 837	0,0	2,1	180 078	3,2	374 893	0,2	2,1
ZUSAMMEN	312 959	5,5	675 907	7,4	2,2	1 056 690	3,4	2 231 848	4,1	2,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 898	4,1	26 492	8,0	3,4	25 782	6,2	79 043	2,3	3,1
ANDERER WOHNSITZ	1 505	22,9	3 161	27,8	2,1	3 590	30,7	6 954	34,9	1,9
ZUSAMMEN	9 403	7,7	29 653	10,6	3,2	29 372	10,1	85 997	6,1	2,9
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 969 600	6,5	4 315 232	1,6	2,2	7 238 215	4,7	15 879 774	3,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	711 471	6,7	1 314 154	7,5	1,8	2 308 355	7,6	4 416 987	7,9	1,9
ZUSAMMEN	2 681 071	6,6	5 629 386	2,9	2,1	9 546 570	5,5	20 296 761	4,3	2,1

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 922	6,9	80 435	5,5	3,4	92 011	4,3	335 552	9,2	3,6
ANDERER WOHNSITZ	2 830	67,3	5 718	63,6	2,0	10 314	57,4	27 886	53,3	2,7
ZUSAMMEN	26 752	2,4	86 153	2,8	3,2	102 325	7,9	363 438	11,7	3,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 136	23,9	3 714	30,0	3,3	4 422	13,1	14 994	16,7	3,4
ANDERER WOHNSITZ	20	54,5	64	10,3	3,2	328	60,0	1 202	**	3,7
ZUSAMMEN	1 156	24,8	3 778	29,5	3,3	4 750	10,3	16 196	12,8	3,4
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) / DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 001 484	6,3	4 420 780	1,3	2,2	7 355 805	4,7	16 297 362	3,4	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	715 354	6,8	1 321 703	7,6	1,8	2 322 423	8,0	4 454 320	8,1	1,9	
ZUSAMMEN	2 716 838	6,4	5 742 483	2,7	2,1	9 678 228	5,5	20 751 682	4,4	2,1	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	171 008	5,4	397 364	7,9	2,3	624 565	1,3	1 373 425	1,7	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	28 264	7,5	54 807	11,2	1,9	99 183	1,4	197 797	3,2	2,0	
ZUSAMMEN	199 272	5,7	452 171	8,3	2,3	723 748	0,9	1 571 222	1,1	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	203 628	3,4	487 642	6,3	2,4	726 053	1,5	1 680 283	2,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	28 317	6,0	57 590	4,9	2,0	88 893	3,7	194 531	3,5	2,2	
ZUSAMMEN	231 945	3,8	545 232	6,1	2,4	814 946	1,7	1 874 814	2,2	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	313 490	7,5	785 556	7,3	2,5	1 097 942	2,9	2 715 923	1,6	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	48 259	0,4	94 259	3,3	2,0	152 915	2,3	331 020	0,9	2,2	
ZUSAMMEN	361 749	6,5	879 815	6,9	2,4	1 250 857	2,3	3 046 943	1,5	2,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 406	10,9	18 243	6,9	2,2	31 154	2,6	68 920	1,3	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	996	4,6	1 792	1,4	1,8	3 270	7,1	5 802	22,8	1,8	
ZUSAMMEN	9 402	10,3	20 035	6,5	2,1	34 424	1,5	74 722	1,1	2,2	
ZUSAMMEN	696 532	5,9	1 688 805	7,1	2,4	2 479 714	1,2	5 838 551	0,6	2,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 836	3,6	208 448	5,9	2,0	344 261	2,3	729 150	1,1	2,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	802 368	5,6	1 897 253	7,0	2,4	2 823 975	0,8	6 567 701	0,4	2,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 595	4,0	9 655	18,9	2,7	14 425	19,4	37 115	8,6	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	185	13,5	501	8,6	2,7	815	14,6	2 447	5,0	3,0	
ZUSAMMEN	3 780	4,4	10 156	18,4	2,7	15 240	19,1	39 562	8,3	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 347	31,2	10 627	27,7	3,2	12 238	36,9	39 088	34,6	3,2	
ANDERER WOHNSTZ	124	2,4	540	52,1	4,4	448	55,0	1 836	68,3	4,1	
ZUSAMMEN	3 471	29,6	11 167	28,7	3,2	12 686	37,5	40 924	35,9	3,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 892	7,0	9 813	12,3	2,5	13 201	9,6	35 964	1,8	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	310	60,1	657	39,4	2,1	939	46,8	2 796	10,2	3,0	
ZUSAMMEN	4 202	15,3	10 470	14,7	2,5	14 140	13,7	38 760	2,5	2,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	399	51,9	659	68,1	1,7	8 394	**	9 558	59,0	1,1	
ANDERER WOHNSTZ	4	100,0	8	42,9	2,0	4	80,0	8	78,9	2,0	
ZUSAMMEN	403	51,5	667	68,0	1,7	8 398	**	9 566	58,1	1,1	
ZUSAMMEN	11 233	1,9	30 754	8,1	2,7	48 258	25,4	121 725	15,0	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	623	41,7	1 706	14,8	2,7	2 206	20,8	7 087	7,8	3,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	11 856	1,9	32 460	8,5	2,7	50 464	22,3	128 812	14,6	2,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132	18,9	1 845	15,7	14,0	401	35,0	3 400	1,9	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	51	X	1 175	X	23,0	178	X	3 009	X	16,9	
ZUSAMMEN	183	64,9	3 020	38,0	16,5	579	94,9	6 409	84,9	11,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	707 897	5,8	1 721 404	7,2	2,4	2 528 373	0,8	5 963 676	0,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	106 510	3,9	211 329	5,5	2,0	346 645	2,2	739 246	1,6	2,1	
ZUSAMMEN	814 407	5,5	1 932 733	7,0	2,4	2 875 018	0,4	6 702 922	0,1	2,3	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 497	5,1	444 987	2,2	8,2	190 645	3,4	1 357 714	3,4	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 313	14,9	14 341	5,6	3,3	16 634	2,1	59 472	9,2	3,6	
ZUSAMMEN	58 810	5,9	459 328	2,3	7,8	207 279	3,3	1 417 186	3,6	6,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 206	4,4	343 657	6,5	6,8	174 824	6,9	1 052 194	1,8	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 381	2,2	16 584	12,0	3,8	15 690	13,0	58 350	3,4	3,7	
ZUSAMMEN	54 587	4,2	360 241	6,7	6,6	190 514	7,3	1 110 544	1,9	5,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 049	5,9	754 860	5,9	6,7	366 936	3,5	2 119 147	1,3	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	11 138	11,7	38 534	1,3	3,5	41 792	1,0	153 566	2,5	3,7	
ZUSAMMEN	124 187	6,5	793 394	5,7	6,4	408 728	3,0	2 272 713	1,3	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 982	10,1	23 403	0,3	5,9	15 129	10,4	78 865	10,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 784	**	4 542	**	1,6	3 249	**	6 180	**	1,9	
ZUSAMMEN	6 766	46,3	27 945	14,4	4,1	18 378	28,1	85 045	14,4	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 734	5,5	1 566 907	4,9	7,1	747 534	4,4	4 607 920	2,1	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	22 616	1,2	74 001	0,0	3,3	77 365	6,0	277 568	5,3	3,6	
ZUSAMMEN	244 350	4,9	1 640 908	4,7	6,7	824 899	4,5	4 885 488	2,3	5,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 686	8,4	27 209	4,4	7,4	13 409	7,0	95 831	8,9	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	111	14,0	692	15,5	6,2	685	5,2	3 741	13,7	5,5	
ZUSAMMEN	3 797	8,6	27 901	4,0	7,3	14 094	6,9	99 572	9,1	7,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 576	15,4	35 731	12,7	7,8	15 389	11,6	108 268	4,7	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	138	20,0	847	79,8	6,1	686	47,2	3 246	24,9	4,7	
ZUSAMMEN	4 714	14,7	36 578	11,7	7,8	16 075	12,7	111 514	5,2	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	233 564	5,7-	1 654 434	5,1-	7,1	788 930	4,9	4 893 342	2,6	6,2
ZUSAMMEN	22 971	1,2	76 057	0,3	3,3	79 199	6,2	286 786	5,5	3,6
ZUSAMMEN	256 535	5,1-	1 730 491	4,9-	6,7	868 129	5,0	5 180 128	2,7	6,0
HOTELS GARNIS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 190	8,2	689 342	0,8	2,7	990 483	6,9	2 607 492	4,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	82 042	14,4	176 805	16,9	2,2	282 185	8,2	652 202	10,3	2,3
ZUSAMMEN	338 232	9,6	866 147	3,7	2,6	1 272 668	7,2	3 259 694	5,2	2,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 981	0,6	500 293	2,4-	2,7	731 364	1,5	1 896 193	1,2	2,6
ANDERER WOHNSITZ	54 842	4,6	114 863	8,9	2,1	185 738	0,7-	421 879	0,8-	2,3
ZUSAMMEN	241 823	1,5	615 156	0,5-	2,5	917 102	1,1	2 318 072	0,9	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 605	6,9-	757 070	8,5-	3,6	784 188	1,3-	2 654 226	2,4-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	55 077	6,7	119 477	4,1	2,2	186 757	5,1	443 930	2,5	2,4
ZUSAMMEN	267 682	4,4-	876 547	7,0-	3,3	970 945	0,1-	3 098 156	1,7-	3,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 813	16,6-	17 596	18,8-	3,7	18 328	3,0-	67 442	8,7-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 877	31,6	3 808	41,3	2,0	6 701	24,2	14 348	16,2	2,1
ZUSAMMEN	6 690	7,1-	21 404	12,2-	3,2	25 029	3,0	81 790	5,1-	3,3
ZUSAMMEN	660 589	0,6	1 964 301	4,0-	3,0	2 524 363	2,6	7 225 353	0,7	2,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 838	9,4	414 953	10,9	2,1	661 381	4,8	1 532 359	4,8	2,3
ZUSAMMEN	854 427	2,4	2 379 254	1,7-	2,8	3 185 744	3,0	8 757 712	1,4	2,7
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 665	1,9-	35 568	10,0-	4,6	26 447	6,6	117 037	3,1	4,4
ANDERER WOHNSITZ	1 083	8,9-	3 530	22,1	3,3	3 463	6,8	10 289	16,3	3,0
ZUSAMMEN	8 748	2,8-	39 098	7,8-	4,5	29 910	6,6	127 326	4,0	4,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 216	11,5-	23 374	12,3-	7,3	11 224	1,9	83 391	0,0	7,4
ANDERER WOHNSTITZ	194	44,8	749	**	3,9	734	37,7	4 072	26,1	5,5
ZUSAMMEN	3 410	9,5-	24 123	10,7-	7,1	11 958	3,5	87 463	1,0	7,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 544	22,1-	54 279	18,7-	8,3	20 380	0,3	162 461	0,4-	8,0
ANDERER WOHNSTITZ	154	28,0-	440	41,1-	2,9	783	18,1	3 282	9,5	4,2
ZUSAMMEN	6 698	22,2-	54 719	18,9-	8,2	21 163	0,9	165 743	0,2-	7,8
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	457	25,8-	5 702	23,8-	12,5	1 210	3,3-	11 772	13,2-	9,7
ANDERER WOHNSTITZ	2	88,9-	4	92,9-	2,0	6	66,7-	32	42,9-	5,3
ZUSAMMEN	459	27,6-	5 706	24,3-	12,4	1 216	4,2-	11 804	13,4-	9,7
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 882	12,6-	118 923	15,3-	6,7	59 261	3,3	374 661	0,3	6,3
ANDERER WOHNSTITZ	1 433	7,8-	4 723	16,4	3,3	4 986	11,9	17 675	16,8	3,5
ZUSAMMEN	19 315	12,3-	123 646	14,4-	6,4	64 247	3,9	392 336	0,9	6,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282	17,3-	2 382	22,2-	8,4	1 021	5,3-	10 766	2,2	10,5
ANDERER WOHNSTITZ	6	0,0	74	45,1	12,3	29	93,3	212	45,2	7,3
ZUSAMMEN	288	17,0-	2 456	21,1-	8,5	1 050	3,9-	10 978	2,8	10,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	678 753	0,2	2 085 606	4,7-	3,1	2 584 645	2,6	7 610 780	0,7	2,9
ANDERER WOHNSTITZ	195 277	9,3	419 750	11,0	2,1	666 396	4,9	1 550 246	5,0	2,3
ZUSAMMEN	874 030	2,1	2 505 356	2,4-	2,9	3 251 041	3,1	9 161 026	1,4	2,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 681 221	8,7	4 138 216	2,7	2,5	6 313 434	6,4	15 267 800	4,7	2,4
ANDERER WOHNSTITZ	626 085	8,8	1 174 509	10,4	1,9	2 111 639	8,6	4 116 274	9,7	1,9
ZUSAMMEN	2 307 306	8,7	5 312 725	4,3	2,3	8 425 073	6,9	19 384 074	5,7	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	949 836	0,2	2 460 739	3,7-	2,6	3 460 321	2,6	8 643 277	1,3	2,5
ANDERER WOHNSTITZ	226 236	1,5	448 637	0,9	2,0	701 371	3,5	1 503 097	2,7	2,1
ZUSAMMEN	1 176 072	0,5	2 909 376	3,0-	2,5	4 161 692	2,7	10 146 374	1,5	2,4
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	892 299	6,8-	2 850 556	7,6-	3,2	3 125 678	2,3-	9 346 251	1,9-	3,0
ANDERER WOHNSTITZ	174 278	0,7	375 107	0,3	2,2	561 542	3,2	1 303 409	1,0	2,3
ZUSAMMEN	1 066 577	5,7-	3 225 663	6,7-	3,0	3 687 220	1,5-	10 649 660	1,5-	2,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 099	10,0-	85 734	8,4-	3,4	90 393	0,1-	294 270	0,0	3,3
ANDERER WOHNSTITZ	7 162	55,2	13 303	35,2	1,9	16 810	14,0	33 284	0,2-	2,0
ZUSAMMEN	32 261	0,7-	99 037	4,2-	3,1	107 203	1,9	327 554	0,0	3,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 548 455	2,0	9 535 245	2,3-	2,7	12 989 826	3,1	33 551 598	1,9	2,6
ANDERER WOHNSTITZ	1 033 761	5,9	2 011 556	6,3	1,9	3 391 362	6,6	6 956 064	6,4	2,1
ZUSAMMEN	4 582 216	2,8	11 546 801	0,9-	2,5	16 381 188	3,8	40 507 662	2,6	2,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 868	5,2-	152 867	7,4-	3,9	146 292	6,3	585 535	7,9	4,0
ANDERER WOHNSITZ	4 209	32,7	10 441	38,6	2,5	15 277	36,8	44 363	35,8	2,9
ZUSAMMEN	43 077	2,5-	163 308	5,4-	3,8	161 569	8,6	629 898	9,5	3,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 148	17,1-	103 537	16,6-	6,4	53 392	0,8-	321 687	0,2	6,0
ANDERER WOHNSITZ	622	45,9-	2 008	15,0-	3,2	2 736	11,7-	10 526	13,4	3,8
ZUSAMMEN	16 770	18,7-	105 545	16,6-	6,3	56 128	1,4-	332 213	0,5	5,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 756	7,3-	342 115	10,5-	4,7	266 124	8,3	1 195 691	6,2	4,5
ANDERER WOHNSITZ	6 288	4,8	16 022	18,0	2,5	23 085	22,6	71 293	24,7	3,1
ZUSAMMEN	79 044	6,5-	358 137	9,5-	4,5	289 209	9,3	1 266 984	7,1	4,4
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	487	19,2-	4 864	20,7-	10,0	1 803	7,4-	17 871	1,7-	9,9
ANDERER WOHNSITZ	63	**	1 261	**	20,0	216	**	3 241	**	15,0
ZUSAMMEN	550	11,4-	6 125	2,8-	11,1	2 019	2,3	21 112	14,5	10,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 621 698	1,7	9 882 224	2,6-	2,7	13 257 753	3,2	34 765 160	2,0	2,6
ANDERER WOHNSITZ	1 040 112	5,9	2 028 839	6,4	2,0	3 414 663	6,7	7 030 598	6,6	2,1
ZUSAMMEN	4 661 810	2,6	11 911 063	1,2-	2,6	16 672 416	3,9	41 795 758	2,8	2,5
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 008	21,0	191 360	5,1	8,0	105 750	14,6	747 138	6,7	7,1
ANDERER WOHNSITZ	545	46,0-	5 921	31,8-	10,9	2 252	21,9-	29 386	21,5-	13,0
ZUSAMMEN	24 553	17,8	197 281	3,4	8,0	108 002	13,5	776 524	5,3	7,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 572	6,3	602 499	0,2-	6,7	379 775	10,1	2 259 474	4,7	5,9
ANDERER WOHNSITZ	2 808	17,1	14 301	3,9-	5,1	10 272	6,9	69 333	12,2-	6,7
ZUSAMMEN	93 380	6,6	616 800	0,3-	6,6	390 047	10,0	2 328 807	4,1	6,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160 697	3,1	1 099 850	0,7-	6,8	659 392	7,0	4 120 663	3,3	6,2
ANDERER WOHNSITZ	5 685	14,6	31 392	9,4-	5,5	21 143	7,0	145 368	11,3-	6,9
ZUSAMMEN	166 382	3,4	1 131 242	0,9-	6,8	680 535	7,0	4 266 031	2,7	6,3
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 791	X	7 242	X	4,0	6 948	X	25 762	X	3,7
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 791	X	7 242	X	4,0	6 948	X	25 762	X	3,7
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 244	**	10 255	**	4,6	8 331	**	33 043	**	4,0
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 244	**	10 255	**	4,6	8 331	**	33 043	**	4,0
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 615	0,2	660 520	2,9-	4,7	548 196	3,8	2 306 607	0,6-	4,2
ANDERER WOHNSITZ	3 048	9,4	15 934	35,5	5,2	11 040	43,1	49 409	31,1	4,5
ZUSAMMEN	144 663	0,4	676 454	2,2-	4,7	559 236	4,4	2 356 016	0,1-	4,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304 556	2,4	1 770 625	1,0-	5,8	1 215 919	6,2	6 460 313	2,3	5,3
ANDERER WOHNSITZ	8 733	12,7	47 326	1,9	5,4	32 183	17,1	194 777	3,4-	6,1
ZUSAMMEN	313 289	2,7	1 817 951	0,9-	5,8	1 248 102	6,4	6 655 090	2,2	5,3

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 234	3,1-	107 100	24,1-	4,4	46 290	2,0-	233 730	12,7-	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	36	98,7-	102	99,5-	2,8	122	95,7-	344	98,3-	2,8	
ZUSAMMEN	24 270	12,9-	107 202	33,4-	4,4	46 412	7,3-	234 074	18,6-	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 775	0,6-	119 699	23,2-	4,5	58 773	5,4	309 766	3,8-	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	186	93,8-	829	96,0-	4,5	1 918	57,8-	10 682	69,5-	5,6	
ZUSAMMEN	26 961	9,9-	120 528	31,7-	4,5	60 691	0,6	320 448	10,2-	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 399	23,8	171 434	10,9	5,3	106 123	5,6	637 486	4,1-	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	10 691	7,0-	58 520	2,3	5,5	36 055	5,9	199 258	39,4	5,5	
ZUSAMMEN	43 090	14,4	229 954	8,6	5,3	142 178	5,7	836 744	3,6	5,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 174	11,4	291 133	6,2-	4,9	164 896	5,5	947 252	4,0-	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	10 877	25,0-	59 349	23,6-	5,5	37 973	1,6-	209 940	17,9	5,5	
ZUSAMMEN	70 051	3,6	350 482	9,7-	5,0	202 869	4,1	1 157 192	0,7-	5,7	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	817	X	1 862	X	2,3	1 412	X	3 820	X	2,7	
ANDERER WOHNSTITZ	9	X	9	X	1,0	19	X	71	X	3,7	
ZUSAMMEN	826	X	1 871	X	2,3	1 431	X	3 891	X	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI 1984					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126	5,3-	1 598	19,5	12,7	522	12,7-	5 723	20,3-	11,0	
ANDERER WOHNSITZ	2	60,0-	2	96,3-	1,0	5	28,6-	17	74,2-	3,4	
ZUSAMMEN	128	7,2-	1 600	15,0	12,5	527	12,9-	5 740	20,8-	10,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	160	**	1 121	**	7,0	369	**	2 953	**	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	24	X	63	X	2,6	24	X	63	X	2,6	
ZUSAMMEN	184	**	1 184	**	6,4	393	**	3 016	**	7,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	686	10,8-	4 968	6,4	7,2	2 455	10,2	18 577	9,8	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	35	84,2	138	64,3	3,9	135	**	354	57,3	2,6	
ZUSAMMEN	721	8,5-	5 106	7,4	7,1	2 590	14,3	18 931	10,4	7,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 776	14,4-	1 015 432	12,6-	8,6	411 702	0,6-	3 527 361	2,2-	8,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 415	6,7-	81 593	5,9-	6,1	64 078	21,7	386 847	22,4	6,0	
ZUSAMMEN	131 191	13,7-	1 097 025	12,1-	8,4	475 780	1,9	3 914 208	0,2-	8,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 279	13,8-	1 022 262	12,4-	8,6	415 569	0,2-	3 549 758	2,0-	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	13 459	6,5-	81 740	5,8-	6,1	64 232	21,9	387 272	22,4	6,0	
ZUSAMMEN	132 738	13,1-	1 104 002	11,9-	8,3	479 801	2,3	3 937 030	0,1-	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)											
Dienstleistungsangebot											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 858	16,5-	17 276	1,2-	4,5	17 030	6,3-	68 755	1,7-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 073	4,0	2 695	9,5	2,5	5 043	19,0	13 373	7,2	2,7	
ZUSAMMEN	4 931	12,8-	19 971	0,1	4,1	22 073	1,5-	82 128	0,3-	3,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN, -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN	3 023	54,3	11 289	59,9	3,7	8 512	51,6	29 356	42,7	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25	**	158	**	6,3	103	**	708	**	6,9	
ZUSAMMEN	3 048	55,1	11 447	61,9	3,8	8 615	52,7	30 064	45,4	3,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	404 199	8,5-	1 313 832	1,9-	3,3	1 124 478	7,3-	3 387 594	8,6-	3,0	
	33 130	4,1-	62 762	3,1-	1,9	110 076	4,0	233 503	2,6	2,1	
ZUSAMMEN	437 329	8,2-	1 376 594	1,9-	3,1	1 234 554	6,4-	3 621 097	8,0-	2,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	411 080	8,3-	1 342 397	1,5-	3,3	1 150 020	7,1-	3 485 705	8,2-	3,0	
	34 228	3,8-	65 615	2,4-	1,9	115 222	4,6	247 584	3,1	2,1	
ZUSAMMEN	445 308	8,0-	1 408 012	1,6-	3,2	1 265 242	6,1-	3 733 289	7,6-	3,0	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 802	25,0	192 916	5,9	7,8	107 084	16,1	750 312	7,2	7,0	
	554	45,1-	5 930	31,7-	10,7	2 271	21,2-	29 457	21,3-	13,0	
ZUSAMMEN	25 356	21,6	198 846	4,2	7,8	109 355	14,9	779 769	5,7	7,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	10 514	3,1	77 154	8,2-	7,3	42 197	1,1-	299 598	7,8-	7,1	
	717	**	3 022	89,8	4,2	2 575	**	12 849	91,3	5,0	
ZUSAMMEN	11 231	7,9	80 176	6,3-	7,1	44 772	3,1	312 447	5,7-	7,0	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 894	6,4	603 378	0,2-	6,6	380 587	10,0	2 261 957	4,6	5,9	
	2 865	14,1	14 433	5,5-	5,0	10 365	5,7	69 541	12,7-	6,7	
ZUSAMMEN	93 759	6,6	617 811	0,3-	6,6	390 952	9,9	2 331 498	4,0	6,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 162	13,1-	245 540	3,4-	6,3	147 966	3,8-	881 371	1,0	6,0	
	2 631	16,0	10 711	7,5-	4,1	10 994	4,5	46 965	10,7-	4,3	
ZUSAMMEN	41 793	11,7-	256 251	3,6-	6,1	158 960	3,2-	928 336	0,4	5,8	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	165 372	3,0	1 118 988	0,5-	6,8	677 834	6,8	4 193 238	3,3	6,2	
	6 767	13,0	34 096	8,2-	5,0	26 205	9,2	158 812	10,0-	6,1	
ZUSAMMEN	172 139	3,4	1 153 084	0,8-	6,7	704 039	6,9	4 352 050	2,8	6,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. *1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 212	**	14 687	99,8	3,5	18 690	**	74 336	**	4,0
ANDERER WOHNSITZ	159	6,5-	800	13,6	5,0	1 902	34,6	10 612	55,6	5,6
ZUSAMMEN	4 371	**	15 487	92,2	3,5	20 592	**	84 948	**	4,1

KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 728	10,1	146 211	12,9-	4,5	78 071	21,3	390 742	8,1	5,0
ANDERER WOHNSITZ	246	91,9-	1 125	94,5-	4,6	2 156	53,2-	11 744	66,8-	5,4
ZUSAMMEN	32 974	0,7	147 336	21,9-	4,5	80 227	16,3	402 486	1,5	5,0

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

BUNDESREP. DEUTSCHLAND	695 989	6,8-	3 161 218	5,2-	4,5	2 190 499	2,9-	9 859 048	4,3-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	60 284	4,6-	218 809	0,8-	3,6	221 249	10,5	869 017	20,0	3,9
ZUSAMMEN	756 273	6,7-	3 380 027	4,9-	4,5	2 411 748	1,8-	10 728 065	2,7-	4,4

BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	894 089	4,6-	4 426 417	4,4-	5,0	2 946 404	0,3-	14 443 028	1,9-	4,9
ANDERER WOHNSITZ	67 297	6,8-	254 030	8,7-	3,8	249 610	9,0	1 039 573	11,1	4,2
ZUSAMMEN	961 386	4,8-	4 680 447	4,6-	4,9	3 196 014	0,4	15 482 601	1,1-	4,8

SANATORIEN, KURKRANKENH.

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 508	18,9	820 902	6,9	26,9	136 627	18,7	3 586 591	7,9	26,3
ANDERER WOHNSITZ	1 128	**	10 865	1,9-	9,6	1 906	56,7	27 808	32,0-	14,6
ZUSAMMEN	31 636	21,4	831 767	6,8	26,3	138 533	19,1	3 614 399	7,4	26,1

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 197	29,1	36 555	22,6	30,5	4 242	7,5-	127 262	8,4	30,0	
ANDERER WOHNSITZ	3	**	60	**	20,0	9	50,0	142	79,7	15,8	
ZUSAMMEN	1 200	29,3	36 615	22,7	30,5	4 251	7,4-	127 404	8,5	30,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 967	19,5	2 825 236	11,7	26,2	454 535	15,7	12 140 146	12,2	26,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 939	76,3	26 144	5,3-	8,9	7 145	38,7	90 717	5,9-	12,7	
ZUSAMMEN	110 906	20,5	2 851 380	11,5	25,7	461 680	16,0	12 230 863	12,0	26,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	869	47,5	22 482	74,2	25,9	2 441	16,3	67 658	35,7	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	869	47,5	22 482	74,2	25,9	2 441	16,3	67 658	35,7	27,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 153	54,1	27 324	55,6	23,7	3 219	13,2	85 270	20,7	26,5	
ANDERER WOHNSITZ	11	**	69	**	6,3	17	**	196	**	11,5	
ZUSAMMEN	1 164	55,4	27 393	55,8	23,5	3 236	13,7	85 466	20,9	26,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 120	19,8	2 852 560	12,0	26,1	457 754	15,6	12 225 416	12,2	26,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 950	76,9	26 213	5,1-	8,9	7 162	39,0	90 913	5,7-	12,7	
ZUSAMMEN	112 070	20,8	2 878 773	11,8	25,7	464 916	15,9	12 316 329	12,0	26,5	
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 769 562	9,3	5 974 558	5,7	3,4	6 683 101	6,9	23 123 331	7,7	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	628 173	8,8	1 191 121	9,8	1,9	2 117 987	8,6	4 188 248	9,4	2,0	
ZUSAMMEN	2 397 735	9,2	7 165 679	6,4	3,0	8 801 088	7,3	27 311 579	7,9	3,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	973 073	0,3	2 862 246	2,3-	2,9	3 553 601	2,6	10 263 949	2,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	227 227	1,7	456 196	1,2	2,0	705 099	3,8	1 536 196	3,4	2,2	
ZUSAMMEN	1 200 300	0,6	3 318 442	1,8-	2,8	4 258 700	2,8	11 800 145	2,4	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 013 701	5,2-	4 274 836	4,1-	4,2	3 642 892	0,5-	15 194 799	1,2	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	178 271	1,3	400 405	0,0	2,2	573 813	3,4	1 400 758	0,8-	2,4	
ZUSAMMEN	1 191 972	4,3-	4 675 241	3,7-	3,9	4 216 705	0,0	16 595 557	1,0	3,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	MAI 1984					JAN. - MAI, 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 458	11,4-	367 829	2,6-	5,6	242 601	2,5-	1 302 903	1,5	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 796	42,3	24 074	12,3	2,5	27 813	10,1	80 391	6,6-	2,9	
ZUSAMMEN	75 254	6,8-	391 903	1,8-	5,2	270 414	1,3-	1 383 294	1,0	5,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 821 794	2,4	13 479 469	0,5	3,5	14 122 195	3,7	49 884 982	4,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 043 467	6,1	2 071 796	5,8	2,0	3 424 712	6,7	7 205 693	5,8	2,1	
ZUSAMMEN	4 865 261	3,2	15 551 265	1,2	3,2	17 546 907	4,2	57 090 575	4,5	3,3	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 949	1,1	190 036	2,6	4,3	167 423	13,1	727 529	15,9	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	4 368	30,7	11 241	36,5	2,6	17 179	36,7	54 975	39,2	3,2	
ZUSAMMEN	48 317	3,2	201 277	4,0	4,2	184 602	14,9	782 504	17,3	4,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 814	1,1	75 450	3,8-	4,8	53 921	11,9	256 847	10,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 425	12,6-	3 497	1,0-	2,5	4 910	12,8	15 778	9,3	3,2	
ZUSAMMEN	17 239	0,2-	78 947	3,7-	4,6	58 831	11,9	272 625	10,0	4,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 779	10,6-	125 498	13,3-	6,3	64 354	4,1	397 815	2,8	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	660	43,2-	2 237	8,8-	3,4	2 861	17,2-	11 447	36,5-	4,0	
ZUSAMMEN	20 439	12,2-	127 735	13,2-	6,2	67 215	3,0	409 262	1,1	6,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 095	2,3-	124 666	21,7-	4,6	61 716	12,2	289 512	6,4-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	92	96,8-	241	98,8-	2,6	308	90,0-	1 033	95,0-	3,4	
ZUSAMMEN	27 187	11,2-	124 907	30,3-	4,6	62 024	6,8	290 545	12,0-	4,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 637	2,2-	515 650	9,2-	4,8	347 414	11,0	1 671 703	7,3	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	6 645	27,5-	17 216	49,7-	2,6	25 258	7,7	83 233	10,1-	3,3	
ZUSAMMEN	113 182	4,1-	532 866	11,5-	4,7	372 672	10,8	1 754 936	6,4	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	696 476	6,8-	3 166 082	5,2-	4,5	2 192 302	2,9-	9 876 919	4,3-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	60 347	4,5-	220 070	0,3-	3,6	221 465	10,5	872 258	20,4	3,9	
ZUSAMMEN	756 823	6,7-	3 386 152	4,9-	4,5	2 413 767	1,8-	10 749 177	2,7-	4,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 624 907	0,8	17 161 201	0,9-	3,7	16 661 911	2,9	61 433 604	2,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 110 359	5,1	2 309 082	4,4	2,1	3 671 435	6,9	8 161 084	7,0	2,2	
ZUSAMMEN	5 735 266	1,6	19 470 283	0,3-	3,4	20 333 346	3,6	69 594 688	3,4	3,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1984						JAN. - MAI, 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	678 753	0,2	2 085 606	4,7	83,2	3,1	2 584 645	2,6	7 610 780	0,7	83,1	2,9	
AUSLAND	1 592	20,7	5 652	39,5	0,2	3,6	6 479	15,6	19 522	24,9	0,2	3,0	
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	4 481	5,7	8 702	3,3	2,1	1,9	18 166	2,7	39 314	17,8	2,6	2,2	
DAENEMARK	6 191	30,8	10 873	22,2	2,6	1,8	22 438	14,8	44 135	12,7	2,9	2,0	
FRANKREICH	12 140	9,3	22 959	7,8	5,5	1,9	39 974	2,0	83 932	0,3	5,5	2,1	
GRIECHENLAND	2 083	3,6	5 646	2,9	1,4	2,7	10 191	0,9	29 401	7,0	1,9	2,9	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	18 059	9,2	37 097	8,1	9,0	2,1	53 263	17,7	123 678	8,5	8,1	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	378	12,2	774	17,1	0,2	2,0	1 618	19,3	3 471	12,2	0,2	2,1	
ITALIEN	10 762	14,8	23 778	15,2	5,7	2,2	44 079	10,5	104 901	14,1	6,9	2,4	
LUXEMBURG	800	26,1	1 562	41,7	0,4	2,0	3 047	5,2	6 660	6,4	0,4	2,2	
NIEDERLANDE	15 382	0,9	31 655	0,2	7,6	2,1	58 535	0,2	126 665	1,2	8,3	2,2	
ZUSAMMEN	70 276	1,4	143 046	3,3	34,5	2,0	251 311	2,0	562 157	0,0	36,7	2,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
ISLAND	277	52,2	587	67,2	0,1	2,1	957	41,2	2 313	53,0	0,2	2,4	
NORWEGEN	2 057	15,8	4 115	12,2	1,0	2,0	8 300	11,3	17 225	0,7	1,1	2,1	
OESTERREICH	11 099	0,2	21 932	5,9	5,3	2,0	40 660	6,7	90 362	2,5	5,9	2,2	
PORTUGAL	598	2,9	1 431	1,0	0,3	2,4	2 271	1,8	5 474	10,6	0,4	2,4	
SCHWEDEN	9 317	14,7	17 173	15,9	4,1	1,8	28 447	7,4	53 576	6,9	3,5	1,9	
SCHWEIZ	11 426	3,7	25 591	7,4	6,2	2,2	39 259	2,8	89 363	7,4	5,8	2,3	
ZUSAMMEN	34 774	6,0	70 829	5,1	17,1	2,0	119 894	5,9	258 313	4,9	16,9	2,2	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	371	81,9	1 120	94,8	0,3	3,0	1 569	1,6	4 358	15,3	0,3	2,8	
FINNLAND	2 329	17,7	4 765	22,9	1,2	2,0	8 454	16,0	19 124	12,7	1,2	2,3	
JUGOSLAWIEN	4 321	30,6	9 290	24,5	2,2	2,1	18 761	13,9	43 356	13,1	2,8	2,3	
POLEN	1 290	10,2	3 631	5,9	0,9	2,8	6 083	13,7	18 436	3,5	1,2	3,0	
RUMAENIEN	245	50,3	677	34,9	0,2	2,8	1 164	1,0	3 421	5,6	0,2	2,9	
SOWJETUNION	574	7,7	1 882	41,5	0,5	3,3	2 157	13,7	8 274	16,3	0,5	3,8	
SPANIEN	3 124	40,9	7 126	39,9	1,7	2,3	11 416	19,6	27 822	16,7	1,8	2,4	
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 400	6,6	3 279	23,5	0,8	2,3	4 621	9,2	14 268	9,4	0,9	3,1	
TUERKEI	2 651	31,1	5 616	20,1	1,4	2,1	10 870	12,3	25 659	9,6	1,7	2,4	
UNGARN	1 736	54,6	4 597	31,9	1,1	2,6	6 127	10,2	17 726	2,8	1,2	2,9	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	676	23,8	1 537	3,2	0,4	2,3	2 488	24,6	5 751	2,3	0,4	2,3	
ZUSAMMEN	18 717	27,6	43 520	18,0	10,5	2,3	73 710	11,4	188 195	7,3	12,3	2,6	
ZUSAMMEN	123 767	4,2	257 395	6,0	62,2	2,1	444 915	2,1	1 008 665	2,5	65,9	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	1 391	63,5	3 326	52,2	0,8	2,4	3 577	35,1	8 464	11,4	0,6	2,4	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 160	13,6	6 991	18,0	1,7	3,2	9 086	6,6	33 363	25,1	2,2	3,7	
ZUSAMMEN	3 551	29,0	10 317	3,7	2,5	2,9	12 663	2,4	41 827	19,8	2,7	3,3	
ASIEN													
ISRAEL	3 497	16,9	8 097	12,8	2,0	2,3	12 385	4,1	29 463	5,5	1,9	2,4	
JAPAN	4 505	5,9	9 741	1,0	2,4	2,2	20 207	6,2	43 253	5,0	2,8	2,1	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	6 493	25,4	22 776	28,0	5,5	3,5	24 184	11,2	91 663	24,2	6,0	3,8	
ZUSAMMEN	14 495	11,9	40 614	17,3	9,8	2,8	56 776	7,8	164 379	15,0	10,7	2,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA													
ARGENTINIEN	940	9,6	2 303	0,4	0,6	2,5	2 947	14,4	6 761	15,7	0,4	2,3	
BRASILIEN	1 012	16,9	2 408	10,1	0,6	2,4	3 623	1,2	9 049	0,4	0,6	2,5	
CHILE	208	12,2	461	15,1	0,1	2,2	661	32,8	1 636	42,4	0,1	2,5	
KANADA	3 785	17,7	7 220	20,4	1,7	1,9	9 554	18,1	19 969	16,7	1,3	2,1	
MEXIKO	507	28,7	1 074	62,5	0,3	2,1	1 248	14,2	2 776	19,8	0,2	2,2	
USA	38 233	20,8	77 321	25,6	18,7	2,0	109 352	15,1	234 703	15,2	15,3	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 317	79,5	3 993	15,8	1,0	1,7	4 738	15,9	10 004	1,4	0,7	2,1	
ZUSAMMEN	47 002	21,4	94 780	23,6	22,9	2,0	132 123	13,6	284 898	12,5	18,6	2,2	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	3 387	27,6	6 286	24,7	1,5	1,9	8 719	14,9	16 517	8,6	1,1	1,9	
NEUSEELAND	307	3,7	653	22,1	0,2	2,1	707	7,4	1 565	11,7	0,1	2,2	
OZEANIEN	52	35,8	180	31,0	0,0	3,5	148	27,5	506	22,3	0,0	3,4	
ZUSAMMEN	3 746	23,5	7 119	22,0	1,7	1,9	9 574	13,3	18 588	7,7	1,2	1,9	
AUSLAND ZUSAMMEN ³⁾	193 685	9,2	414 098	10,7	16,5	2,1	659 917	4,8	1 530 724	4,7	16,7	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	874 030	2,1	2 505 356	2,4	100,0	2,9	3 251 041	3,1	9 161 026	1,4	100,0	2,8	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	MAI 1984										JAN. - MAI. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL UEBER 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER 3) VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 123	3 848	93,3	3,4	146 520	139 938	95,5	2,2	32,4	34,2	17,5	25,4
HAMBURG	319	308	96,6	8,1	19 208	18 213	94,8	4,2	45,8	48,3	36,4	37,2
NIEDERSACHSEN	5 896	5 398	91,6	2,1	208 270	183 964	88,3	0,1	31,6	37,0	21,8	28,9
BREMEN	91	89	97,8	2,3	4 875	4 803	98,5	6,7	51,1	52,2	38,6	39,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 189	6 146	99,3	4,6	219 161	212 689	97,0	0,8	42,2	43,7	32,1	34,1
HESSEN	4 635	4 453	96,1	1,0	182 480	167 143	91,6	0,6	39,7	43,4	29,3	35,4
RHEINLAND-PFALZ	4 271	3 803	89,0	0,8	143 288	130 245	90,9	1,3	34,9	36,4	21,7	28,1
BADEN-WUERTTEMBERG	7 581	7 467	98,5	2,8	266 336	248 596	93,3	0,5	37,4	40,3	28,6	32,1
BAYERN	15 072	14 815	98,3	1,0	509 360	460 805	90,5	0,2	32,8	36,3	26,1	29,2
SAARLAND	293	264	90,1	2,2	10 167	9 497	93,4	2,2	36,3	38,8	29,2	32,5
BERLIN (WEST)	382	382	100,0	2,3	26 692	26 037	97,5	1,8	60,4	61,9	46,8	48,1
BUNDESGBIET	48 852	46 973	96,2	2,0	1 736 357	1 601 930	92,3	0,2	36,0	39,4	26,4	31,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984										JAN. - MAI. 1984				
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG				
	BETRIEBSART	DARUNTER					INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE						ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL	VER- AEND. GEGEN- 3)	VER- AEND. GEGEN- 3)		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- 3)	VER- AEND. GEGEN- 3)					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%
ANZAHL		%	VOR- JAHRES MONAT	VOR- JAHRES MONAT	ANZAHL		VOR- JAHRES MONAT	VOR- JAHRES MONAT							
MINERAL- UND MOORBAEDER															
HOTELS	828	804	97,1	1,1-	48 262	43 372	89,9	0,3	43,2	48,2	27,9	33,0			
GASTHOEFE	500	480	96,0	7,0-	11 267	10 523	93,4	3,3-	29,8	32,1	18,7	21,8			
PENSIONEN	1 477	1 441	97,6	4,4-	34 915	32 368	92,7	3,7-	53,0	57,6	25,1	32,2			
HOTELS GARNIS	1 341	1 315	98,1	3,9-	27 994	26 468	94,5	1,6-	47,1	50,1	23,2	28,8			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 146	4 040	97,4	3,9-	122 438	112 731	92,1	1,7-	45,6	49,9	25,2	30,8			
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	192	187	97,4	3,1-	11 159	10 479	93,9	0,5-	54,3	58,5	39,4	45,4			
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 703	1 460	85,7	8,4	34,0	39,6	27,0	31,6			
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	268	265	98,9	5,2	10 186	9 824	96,4	6,2	47,6	45,5	28,8	30,9			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	52	49	94,2	9,3-	5 388	5 005	92,9	6,7-	40,1	43,4	20,1	22,6			
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	515	504	97,9	0,6	28 436	26 768	94,1	1,0	48,0	51,3	31,2	34,9			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	513	503	98,1	2,9-	69 903	65 333	93,5	2,5-	77,4	83,5	65,8	73,2			
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 174	5 047	97,5	3,4-	220 777	204 832	92,8	1,6-	56,0	60,7	38,8	45,5			
HEILKLIMATISCHE KURORTE															
HOTELS	441	427	96,8	0,7	27 283	25 699	94,2	5,3	31,6	33,7	33,6	36,3			
GASTHOEFE	341	330	96,8	4,9-	7 814	7 146	91,5	7,0-	18,7	20,8	19,9	22,2			
PENSIONEN	847	829	97,9	2,1-	16 224	15 350	94,6	2,6-	27,0	28,8	29,4	32,1			
HOTELS GARNIS	1 241	1 233	99,4	7,8-	21 264	20 189	94,9	7,2-	21,9	23,2	24,9	26,9			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 870	2 819	98,2	4,6-	72 585	68 384	94,2	1,8-	26,3	28,2	28,6	31,1			
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	180	172	95,6	7,5-	11 139	10 159	91,2	6,4-	40,8	45,5	38,5	42,7			
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	292	285	97,6	3,3	11 977	9 955	83,1	6,4-	14,9	18,3	23,2	28,9			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	545	529	97,1	1,1-	30 041	26 622	88,6	5,4-	30,3	34,8	31,0	35,8			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	72	97,3	6,5-	8 248	7 798	94,5	6,2-	74,3	79,0	69,9	74,7			
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 489	3 420	98,0	4,1-	110 874	102 804	92,7	3,1-	31,0	33,8	32,4	35,7			
KNEIPIPKURORTE															
HOTELS	328	317	96,6	1,9-	15 356	14 305	93,2	1,5-	38,6	41,6	27,2	31,5			
GASTHOEFE	309	297	96,1	6,6-	6 147	5 736	93,3	2,1-	21,8	23,6	15,3	17,4			
PENSIONEN	460	450	97,8	7,4-	9 313	8 773	94,2	5,9-	43,5	46,4	25,6	28,8			
HOTELS GARNIS	272	270	99,3	5,6-	5 481	5 231	95,4	3,1-	38,8	41,1	19,4	21,4			
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 369	1 334	97,4	5,6-	36 297	34 045	93,8	3,0-	37,0	39,7	23,6	26,9			
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME	75	74	98,7	5,1-	5 161	5 104	98,9	2,5-	49,3	49,9	38,0	40,2			
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	177	173	97,7	6,0-	6 840	6 402	93,6	0,7	17,2	18,6	17,6	20,2			
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	284	279	98,2	5,1-	15 437	14 915	96,6	0,7-	35,9	37,3	27,0	29,7			
SANATORIEN, KURKRANKENH.	124	122	98,4	5,4-	12 766	12 207	95,5	2,8-	76,1	80,0	65,1	70,0			
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 777	1 735	97,6	5,5-	64 520	61 167	94,8	2,4-	44,5	47,2	32,6	36,4			

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	MAI 1984										JAN. - MAI. 1984	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			DARUNTER			ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN					AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 597	1 548	96,9	0,8-	90 901	83 376	91,7	1,4	38,9	42,6	29,5	33,8
GASTHOEFEN	1 150	1 107	96,3	6,3-	25 228	23 405	92,8	4,2-	24,4	26,6	18,2	20,9
PENSIONEN	2 784	2 720	97,7	4,2-	60 452	56 491	93,4	3,8-	44,6	48,1	26,3	31,6
HOTELS GARNIS	2 854	2 818	98,7	5,8-	54 739	51 888	94,8	4,0-	36,5	38,8	23,5	27,2
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 385	8 193	97,7	4,4-	231 320	215 160	93,0	1,9-	38,2	41,4	26,0	30,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	447	433	96,9	5,3-	27 459	25 742	93,7	3,3-	47,9	51,7	38,8	43,3
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 573	2 330	90,6	5,1	30,3	33,4	31,0	34,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	737	723	98,1	1,5	29 003	26 181	90,3	0,2-	26,9	30,1	23,8	27,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	155	151	97,4	3,8-	14 879	14 052	94,4	3,5-	44,1	47,2	26,8	29,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 344	1 312	97,6	1,4-	73 914	68 305	92,4	1,9-	38,3	41,9	30,3	34,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	711	697	98,0	3,7-	90 937	85 338	93,8	2,9-	77,0	82,6	66,1	72,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 440	10 202	97,7	4,0-	396 171	368 803	93,1	2,2-	47,1	51,0	36,0	41,1
SEEBAEDER												
HOTELS	253	243	96,0	1,2-	15 510	14 942	96,3	0,3-	30,5	32,1	15,7	21,4
GASTHOEFEN	116	100	86,2	10,7-	3 605	2 954	81,9	10,7-	21,4	26,8	11,0	16,4
PENSIONEN	673	588	87,4	4,1-	16 572	14 116	85,2	5,4-	24,2	29,2	10,4	20,3
HOTELS GARNIS	1 066	955	89,6	5,4-	22 225	19 841	89,3	4,4-	22,0	24,9	9,0	16,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 108	1 886	89,5	4,8-	57 912	51 853	89,5	3,9-	24,8	28,3	11,3	19,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	240	225	93,8	6,2-	25 625	23 185	90,5	6,2-	45,2	50,4	24,9	41,3
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	12 037	12 037	100,0	0,0	28,7	32,0	12,8	16,7
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 863	1 718	92,2	0,9	51 090	47 588	93,1	2,5	23,5	25,5	11,5	18,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	27	25	92,6	7,4-	4 460	4 253	95,4	2,7-	57,7	61,6	21,3	30,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 134	1 972	92,4	0,1-	93 212	87 063	93,4	0,6-	31,8	34,8	15,9	24,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	24	100,0	4,3	4 226	4 180	98,9	1,9	77,1	78,9	64,5	67,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 266	3 882	91,0	2,4-	155 350	143 096	92,1	1,8-	30,4	33,7	15,5	24,5
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 122	1 099	98,0	1,3-	55 455	51 805	93,4	0,1	33,6	36,2	26,4	29,4
GASTHOEFEN	1 542	1 503	97,5	3,1-	35 415	33 168	93,7	1,5-	19,7	21,2	13,8	15,6
PENSIONEN	1 674	1 641	98,0	4,5	31 138	29 531	94,8	3,5	23,8	25,4	17,0	19,6
HOTELS GARNIS	1 734	1 713	98,8	5,1-	33 650	29 779	88,5	2,3-	20,2	22,9	18,2	21,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 072	5 956	98,1	1,4-	155 658	144 283	92,7	0,1-	25,6	27,8	19,9	22,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	289	284	98,3	3,6	20 194	18 513	91,7	6,6	43,4	47,8	38,2	43,2
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 590	6 552	99,4	0,4	37,8	38,0	35,6	35,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	620	604	97,4	2,7	28 550	26 259	92,0	2,0-	19,6	21,4	20,2	22,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	184	183	99,5	1,1-	16 060	15 428	96,1	1,2-	42,3	44,5	25,0	27,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 103	1 081	98,0	2,3	71 394	66 752	93,5	0,7	33,1	35,7	27,8	30,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	67	66	98,5	1,5-	9 559	8 911	93,2	2,1-	70,5	75,6	65,0	71,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 242	7 103	98,1	0,9-	236 611	219 946	93,0	0,1	29,7	32,1	24,1	27,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		MAI 1984										JAN. - MAI 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
ERHOLUNGSSORTE													
HOTELS	943	907	96,2	0,1	39 602	36 709	92,7	0,3	31,6	34,2	20,7	24,1	
GASTHOEFE	2 125	2 040	96,0	0,9	48 771	43 866	89,9	2,8	20,7	23,2	12,8	15,4	
PENSIONEN	1 206	1 130	93,7	4,7	24 711	22 571	91,3	4,4	24,2	26,6	14,2	18,7	
HOTELS GARNIS	957	906	94,7	3,5	22 215	15 540	70,0	1,1	14,8	21,2	10,6	17,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 231	4 983	95,3	0,0	135 299	118 686	87,7	0,3	23,5	27,0	15,0	19,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	253	244	96,4	2,1	17 947	16 515	92,0	1,9	42,5	46,7	31,3	36,3	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	42,9	5 487	5 395	98,3	51,6	27,3	27,9	17,9	20,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN, HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	520	470	90,4	2,5	25 802	24 036	93,2	8,0	22,8	24,7	18,9	23,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	161	156	96,9	2,5	11 574	10 842	93,7	1,6	39,3	42,3	20,6	23,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	944	880	93,2	0,9	60 810	56 788	93,4	7,1	32,2	34,7	22,8	27,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	46	97,9	4,2	11 622	5 002	43,0	2,9	34,3	79,6	39,1	64,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 222	5 909	95,0	0,2	207 731	180 476	86,9	1,8	26,7	30,9	18,4	23,1	
SONSTIGE GEMEINDEN													
HOTELS	5 455	5 318	97,5	0,4	283 350	266 509	94,1	3,1	40,1	42,7	30,1	33,2	
GASTHOEFE	8 117	7 765	95,7	3,0	167 891	155 012	92,3	1,3	22,7	24,7	16,5	19,0	
PENSIONEN	1 950	1 804	92,5	1,6	41 013	36 253	88,4	0,6	27,3	31,1	18,2	23,6	
HOTELS GARNIS	3 301	3 233	97,9	3,0	115 068	106 700	92,7	1,5	39,7	43,0	32,2	35,1	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 823	18 120	96,3	1,9	607 322	564 474	92,9	0,7	34,3	37,1	25,9	29,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	579	557	96,2	1,8	43 088	39 886	92,6	0,2	40,0	43,5	31,1	36,4	
FERIENZENTREN	9	9	100,0	10,0	6 200	6 189	99,8	10,9	49,5	49,6	32,6	32,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	661	590	89,3	0,7	21 168	19 119	90,3	0,0	19,2	21,5	12,5	17,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	530	521	98,3	0,8	51 940	49 871	96,0	1,5	47,5	49,8	25,4	27,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 779	1 677	94,3	1,0	122 396	115 065	94,0	0,1	40,1	42,9	25,5	29,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	80	100,0	2,4	10 776	10 070	93,4	3,1	80,3	86,0	75,2	81,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 682	19 877	96,1	1,7	740 494	689 609	93,1	0,5	35,9	38,8	26,6	30,0	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
HOTELS	9 370	9 115	97,3	0,1	484 818	453 341	93,5	2,1	38,1	40,9	28,3	31,8	
GASTHOEFE	13 050	12 515	95,9	3,1	280 910	258 405	92,0	2,0	22,1	24,2	15,6	18,1	
PENSIONEN	8 287	7 883	95,1	0,7	173 886	158 962	91,4	0,8	31,9	35,3	19,5	24,9	
HOTELS GARNIS	9 912	9 625	97,1	4,5	247 897	223 748	90,3	2,4	32,5	36,2	24,4	29,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 619	39 138	96,4	2,3	1 187 511	1 094 456	92,2	0,3	32,2	35,2	23,2	27,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 808	1 743	96,4	0,8	134 313	123 841	92,2	0,8	43,5	47,6	32,6	39,7	
FERIENZENTREN	38	38	100,0	8,6	32 887	32 503	98,8	3,9	34,3	36,2	23,4	26,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	4 401	4 105	93,3	0,8	155 613	143 183	92,0	1,6	22,7	24,9	16,8	22,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 057	1 036	98,0	1,0	98 913	94 446	95,5	0,3	45,7	48,2	24,8	27,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 304	6 922	94,8	0,2	421 726	393 973	93,4	0,6	35,6	38,6	24,2	29,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	929	913	98,3	3,3	127 120	113 501	89,3	2,7	72,9	82,0	64,8	72,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 852	46 973	96,2	2,0	1 736 357	1 601 930	92,3	0,2	36,0	39,4	26,4	31,1	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Mai 1984					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vormonat
		geöffnete 2) Betriebe				
zusammen		darunter mit Wohn- einheiten				
Anzahl					§	
Hotels	9 370	9 115	209	x	x	x
Gasthöfe	13 050	12 515	223	x	x	x
Pensionen	8 287	7 883	460	1 407	1,6	9,8
Hotels Garnis	9 912	9 625	586	2 463	2,9	6,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 619	39 138	1 478	9 183	10,7	3,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 808	1 743	668	18 182	21,1	4,7
Ferienzentren	38	38	25	6 280	7,3	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 401	4 105	3 973	37 283	43,2	4,9
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 057	1 036	859	14 918	17,3	1,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 304	6 922	5 525	76 663	88,9	3,8
Sanatorien, Kurkrankenh. .	929	913	16	377	0,4	4,7
Betriebe zusammen ...	48 852	46 973	7 019	86 223	100,0	3,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE AUF CAMPINGPLÄTZEN
4.1 NACH LÄNDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

LAND	MAI 1984					JAN. - MAI 1984				
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 279	62,0-	59 920	54,9-	4,2	23 980	44,3-	106 199	32,1-	4,4
	3 355	29,9-	7 284	39,8-	2,2	6 392	2,3-	15 069	7,0-	2,4
ZUSAMMEN	17 634	58,4-	67 204	53,6-	3,8	30 372	38,7-	121 268	29,7-	4,0
HAMBURG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	31 765	40,8-	239 226	18,1-	7,5	81 966	4,7-	519 987	8,9	6,3
	3 233	24,6-	16 125	29,3-	5,0	6 499	1,8	31 712	0,6-	4,9
ZUSAMMEN	34 998	39,6-	255 351	18,9-	7,3	88 465	4,2-	551 699	8,3	6,2
BREMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 510	64,7-	28 385	67,2-	3,0	29 865	22,7-	99 262	25,1-	3,3
	5 041	44,7-	13 028	45,4-	2,6	13 761	8,0	41 013	6,6	3,0
ZUSAMMEN	14 551	59,6-	41 413	62,5-	2,8	43 626	15,1-	140 275	18,0-	3,2
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 122	40,2-	88 123	29,2-	5,1	40 304	24,1-	198 774	11,8-	4,9
	2 551	1,5-	6 388	6,7-	2,5	4 422	24,2	12 394	30,8	2,8
ZUSAMMEN	19 673	37,0-	94 511	28,0-	4,8	44 726	21,0-	211 168	10,1-	4,7
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 383	24,3-	177 100	6,0-	4,6	101 834	11,3-	445 202	0,6-	4,4
	10 314	13,8-	34 883	20,8-	3,4	19 589	12,2	69 793	1,4	3,6
ZUSAMMEN	48 697	22,3-	211 983	8,8-	4,4	121 423	8,2-	514 995	0,4-	4,2
BADEN-WÜRTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 969	43,9-	106 121	29,9-	4,1	71 452	7,2-	288 722	7,2-	4,0
	8 502	7,7	20 414	0,0	2,4	15 624	28,0	43 889	5,0	2,8
ZUSAMMEN	34 471	36,4-	126 535	26,3-	3,7	87 076	2,4-	332 611	5,8-	3,8
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 505	34,4-	123 974	28,9-	3,8	99 933	29,5	415 325	22,3	4,2
	8 231	4,5	17 336	2,1	2,1	18 020	61,1	47 612	60,8	2,6
ZUSAMMEN	40 736	29,0-	141 310	26,1-	3,5	117 953	33,5	462 937	25,4	3,9
SAARLAND BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 071	36,0-	2 950	51,5-	2,8	1 994	3,3-	5 843	25,8-	2,9
	151	13,7-	204	59,1-	1,4	244	0,4	458	27,8-	1,9
ZUSAMMEN	1 222	33,9-	3 154	52,0-	2,6	2 238	2,9-	6 301	26,0-	2,8
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	728	53,7-	3 430	25,9-	4,7	2 775	12,4	11 746	29,3	4,2
	541	0,2-	1 630	0,9	3,0	997	13,8	3 321	23,6	3,3
ZUSAMMEN	1 269	40,0-	5 060	19,0-	4,0	3 772	12,8	15 067	28,0	4,0
BUNDESGEBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	171 911	42,3-	830 764	28,6-	4,8	455 168	8,2-	2 093 759	0,9-	4,6
	42 454	14,8-	118 065	21,4-	2,8	86 214	19,9	266 272	10,6	3,1
ZUSAMMEN	214 365	38,4-	948 829	27,8-	4,4	541 382	4,7-	2 360 031	0,3	4,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

LAND HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	MAI 1984					JAN. - MAI 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	171 911	42,3-	830 764	28,6-	87,6	4,8	455 168	8,2-	2 093 759	0,9-	88,7	4,6
AUSLAND	138	**	419	**	0,0	3,0	167	**	526	**	0,0	3,1
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 180	33,4-	2 964	39,5-	2,5	2,5	2 566	5,4-	8 614	6,1-	3,3	3,4
DAENEMARK	4 148	16,0-	9 508	26,4-	8,1	2,3	8 723	16,5-	21 605	11,8	8,1	2,5
FRANKREICH	1 271	0,2	3 412	16,8-	2,9	2,7	2 792	43,0	7 849	7,5	3,0	2,8
GRIECHENLAND	36	43,7-	53	61,3-	0,0	1,5	82	3,8	147	13,0-	0,1	1,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 056	9,3	14 921	9,7	12,7	2,5	9 949	30,6	24 633	14,5	9,3	2,5
IRLAND, REPUBLIK	56	35,6-	179	46,6-	0,2	3,2	107	15,7-	258	46,7-	0,1	2,4
ITALIEN	274	16,0-	458	42,9-	0,4	1,7	1 434	**	2 318	61,6	0,9	1,6
LUXEMBURG	190	28,6-	600	52,2-	0,5	3,2	355	13,8-	1 436	24,4-	0,5	4,0
NIEDERLANDE	19 226	22,4-	66 057	27,1-	56,1	3,4	42 252	17,0	160 536	9,8	60,4	3,8
ZUSAMMEN	32 437	16,9-	93 152	23,7-	83,4	3,0	68 260	19,5	227 436	9,6	85,6	3,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	61	60,5	67	63,4	0,1	1,1	68	23,6	74	4,2	0,0	1,1
NORWEGEN	252	6,0-	387	28,1-	0,3	1,5	451	17,1-	710	19,1-	0,3	1,6
OESTERREICH	593	37,1-	1 569	20,5-	1,3	2,6	1 172	9,4-	3 196	0,6-	1,2	2,7
PORTUGAL	30	34,8-	117	72,1	0,1	3,9	42	23,6-	276	**	0,1	6,6
SCHWEDEN	863	13,5-	1 419	11,1-	1,2	1,6	1 442	15,7	2 445	19,5	0,9	1,7
SCHWEIZ	819	38,7-	1 927	36,7-	1,6	2,4	1 773	6,2-	4 716	6,1-	1,8	2,7
ZUSAMMEN	2 618	27,9-	5 486	24,5-	4,7	2,1	4 948	0,5	11 417	1,0	4,3	2,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	15	7,1	91	**	0,1	6,1	36	100,0	136	**	0,1	3,8
FINNLAND	543	4,2-	1 037	10,8	0,9	1,9	665	3,1	1 244	6,7	0,5	1,9
JUGOSLAWIEN	36	50,0-	72	85,9-	0,1	2,0	69	31,7-	209	87,5-	0,1	3,0
POLEN	74	**	280	70,7	0,2	3,8	102	85,5	486	42,1	0,2	4,8
RUMAENIEN	5	37,5-	5	37,5-	0,0	1,0	5	37,5-	5	37,5-	0,0	1,0
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	78	11,4	121	20,4-	0,1	1,6	212	86,0	407	11,5	0,2	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	34	41,7	98	**	0,1	2,9	45	2,3	122	96,8	0,0	2,7
TUERKEI	35	41,7-	257	8,9-	0,2	7,3	63	27,6-	308	71,7-	0,1	4,9
UNGARN	201	24,1	442	19,8-	0,4	2,2	293	42,9	633	21,7	0,2	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	14	67,4-	17	62,2-	0,0	1,2	362	**	1 021	**	0,4	2,8
ZUSAMMEN	1 035	1,9-	2 420	4,1-	2,1	2,3	1 852	36,7	4 571	16,2-	1,7	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	36 090	17,4-	106 058	23,4-	90,2	2,9	75 060	18,4	243 414	8,5	91,6	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	199	31,6-	390	3,7-	0,3	2,0	365	14,7-	676	14,2	0,3	1,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	93	46,9-	408	21,1	0,3	4,4	104	47,7-	421	2,9	0,2	4,0
ZUSAMMEN	292	37,3-	798	7,5	0,7	2,7	469	25,2-	1 097	9,6	0,4	2,3
ASIEN												
ISRAEL	67	33,7-	93	35,4-	0,1	1,4	102	20,9-	160	16,7-	0,1	1,6
JAPAN	36	2,7-	43	50,0-	0,0	1,2	105	**	165	77,4	0,1	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	72	6,5-	109	30,6-	0,1	1,5	139	6,1	239	11,2	0,1	1,7
ZUSAMMEN	175	18,6-	245	36,7-	0,2	1,4	346	14,6	564	12,8	0,2	1,6
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	17	55,3-	107	81,4	0,1	6,3	21	47,5-	115	88,5	0,0	5,5
BRASILIEN	41	**	52	52,9	0,0	1,3	74	**	112	**	0,0	1,5
CHILE	4	33,3	4	42,9-	0,0	1,0	27	**	29	52,6	0,0	1,1
KANADA	599	16,8	2 194	**	1,9	3,7	854	30,4	2 675	99,3	1,0	3,1
MEXIKO	9	52,6-	9	77,5-	0,0	1,0	9	72,7-	9	84,2-	0,0	1,0
USA	1 798	5,1	3 287	6,5	2,8	1,8	3 080	33,3	5 669	34,0	2,1	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	48	33,3	50	41,9-	0,0	1,0	76	49,0	82	28,1-	0,0	1,1
ZUSAMMEN	2 516	7,6	5 703	30,1	4,8	2,3	4 141	32,5	8 691	47,8	3,3	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	2 441	46,3	3 196	35,7	2,7	1,3	3 957	54,7	5 223	31,3	2,0	1,3
NEUSEELAND	636	28,0	1 063	24,2	0,9	1,7	984	60,0	1 579	42,3	0,6	1,6
ZUSAMMEN	3 077	42,1	4 259	32,6	3,6	1,4	4 941	55,7	6 802	33,6	2,6	1,4
AUSLAND ZUSAMMEN 3)	42 316	15,1-	117 646	21,6-	12,4	2,8	86 047	19,7	265 746	10,5	11,3	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	214 365	38,4-	948 829	27,8-	100,0	4,4	541 382	4,7-	2 360 031	0,3	100,0	4,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE. - 3) EINSCHL. OHNE ANGABE DES HERKUNFTSLANDES.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Mai 1984					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping				
zusammen		darunter geöffnet ²⁾				
Anzahl						
				%		
Schleswig-Holstein	295	248	248	19 793	9,5	13,1
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	234	206	171	20 663	20,1	13,6
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	356	184	177	12 238	11,1	8,1
Hessen	162	162	154	12 001	12,0	7,9
Rheinland-Pfalz	252	252	218	29 773	3,4	19,6
Baden-Württemberg	229	226	219	20 816	4,2	13,7
Bayern	311	276	272	32 522	12,8	21,4
Saarland	18	18	17	3 062	0,6	2,0
Berlin (West)	6	6	6	207	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 868	1 583	1 487	151 655	9,5	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.

Fachserie 6:

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Reihe 1: Großhandel

1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

Reihe 3: Einzelhandel

3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

Reihe 4: Gastgewerbe

4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf ein neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

Reihe 7: Reiseverkehr

7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u. a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.